



LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

6/21



Aktuelles aus Kultur, Wirtschaft & der Region





Wähl deine
Zukunft:
0800 4 5555 00

Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren.

#AusbildungKlarmachen



Finde jetzt einen Ausbildungsberuf, der zu dir passt. Komm zu deiner Berufsberatung – wir und unsere Services bringen dich weiter! Erfahre mehr auf: www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen



bringt weiter.



Nächster Halt: Überglücklich

Mit den Länder-Tickets für Sachsen,
Sachsen-Anhalt und Thüringen zum
Geiseltalsee

ab
10,90
Euro*/Person bei 5 Reisenden

Ticket gilt auch in:



bahn.de/laendertickets

* Für eine Person 24,50 Euro, bis zu 4 Mitfahrende für je 7,50 Euro.
Drei Kinder im Alter zwischen 6 und unter 15 Jahren fahren kostenlos mit.

Regio Südost

Aktuelles aus der Region

Liebe Leserinnen und Leser,

für den Landkreis Leipzig ist es wichtig, allen ein Impfangebot zu unterbreiten und dies so dezentral wie möglich und damit nah den zu organisieren. Hierbei ist unerheblich ob es sich um die Erstimpfung oder die Auffrischungsimpfung handelt. Deshalb haben wir gemeinsam mit den Kreisverbänden des Deutschen Roten Kreuzes und Muldentalkliniken, den Sana Kliniken sowie unseren Kommunen ein breites Netz an Impfstationen etabliert. Zum einen gibt es die stationären Zentren in Borna, Markkleeberg, Wurzen und Grimma. Auch die mobilen Teams sind weiterhin in den kleineren Städten und Gemeinden unterwegs. Dazu bieten zahlreiche Hausärzte und die Medizinischen Versorgungszentren an, sich gegen einen schweren Verlauf einer möglichen Corona-Infektion impfen zu lassen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 22.

> VIELFÄLTIGE KULTURLANDSCHAFT

Den Kulturbereich trifft es in diesem Winter wieder besonders hart. Angebote, die von langfristig geplant waren, können leider nicht stattfinden. Dennoch möchte ich betonen, dass die Kulturlandschaft im Landkreis Leipzig vielfältig ist, und es wichtig ist, sie zu erhalten. Die lokalen Akteure setzen alles daran, auch in Zukunft für die Menschen im Landkreis und Gäste attraktiv zu bleiben. So ist aus dem Volkskundemuseum Wyhra der Geschichtenhof geworden, der durch die Stadt Borna betrieben wird. Einige von Ihnen haben sich sicherlich schon die neue interaktive Ausstellung angeschaut, die das ländliche Leben vor und während des Übergangs zum Industriezeitalter zeigt. Wer es bisher noch nicht geschafft hat, sollte einen Ausflug für das nächste Frühjahr planen. Denn bis zum 1. April ist der Geschichtenhof in der Winterpause.

> FEUERWEHR- UND HELFERTAG

Leider konnte der Feuerwehr- und Helfertag auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Dennoch war und ist es uns wichtig, die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden persönlich auszuzeichnen, denn ihr Einsatz kommt uns allen zugute und ist für das gesellschaftliche Leben von großer Bedeutung. So ehren wir die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und Freiwilligen der Hilfsor-



Landrat Henry Graichen

ganisationen im Landkreis Leipzig für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit sowie für besondere Leistungen im Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst vor Ort in den jeweiligen Jahreshauptversammlungen.

> DANKE BUNDESWEHR

In diesem Zusammenhang möchte ich auf eine Initiative aufmerksam machen, die den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr für Ihren Dienst Anerkennung zollt. Für viele Menschen im Landkreis Leipzig waren 2021 die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr präsenter denn je. Über Monate hinweg haben sie uns im Gesundheitsamt des Landkreises bei der Eindämmung der Covid-19-Pandemie geholfen. Auch in sehr vielen Pflegeheimen und dem Impfzentrum des Deutschen Roten Kreuzes in Borna haben sie tatkräftig mit angepackt. Über 300 Soldatinnen und Soldaten aus Sachsen, darunter einige aus dem Landkreis Leipzig leisten derzeit ihren Dienst in Mali, zur Sicherung des Friedens und damit für Freiheit und Menschenrechte. Viele unter Ihnen werden das Weihnachtsfest nicht mit Ihren Familien und Freunden verbringen können. Deshalb sagt die Region Leipzig „DANKE Bundeswehr“ mit einer Weihnachtsaktion, bei der Privatpersonen als Paten vorgepackte Weihnachtspakete an die Soldatinnen und Soldaten im Ausland verschicken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ruhige und entspannte Weihnachtsfeiertage, einen guten Jahreswechsel und für das kommende Jahr vor allem Gesundheit und Zuversicht.

Ihr

Henry Graichen, Landrat

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

„Glück sucht Dich!“

Kinder und Jugendliche stärken	7
Verdiente Feuerwehrleute und Helfer	8
Bevölkerungsschutz - Übung des Notfallplanes	10



10

UNTERNEHMERFREUNDLICH

Unternehmensbesuche im Landkreis Leipzig	14
Berufsorientierungsmesse 2022	16
Strukturwandel in Sachsen nimmt Fahrt auf	20



16

GASTFREUNDLICH

Geschichtsträchtig - Die Grimmaer Großmühle	5
Neues Verkehrskonzept wertet Stadtverkehr in Wurzen auf	25
Rufbus per App bestellbar	27



5

IMPRESSUM

Landkreis Leipzig Journal • Ausgabe: 6/2021
 Lfd.-Ausg.-Nr.: 47
 Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig
 Verlag: DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
 E-Mail: manuela.krause@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
 Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
 (Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)
 Titelfoto: Collage (Stadtverwaltung Borna (oben links), Mike Köhler (oben rechts), Ines Lüpfer (unten links), René Deckert (unten rechts))
 Fotos: Landratsamt Landkreis Leipzig, DRUCKHAUS BORNA, S. 5 Kreis-museum Grimma, S.6 Stadtverwaltung Borna, S.9 Mike Köhler,

S. 11 Alexandra Dutsch, S. 12 Adrian Liebau / GASTROBILD, S. 13 zhao-jian kang - stock.adobe.com, S. 17 FEST GmbH, S. 19 Ziegler Spielplätze von A bis Z Freizeitanlagen e.K., S. 20 Muldentalkliniken, S. 23 Muldentalkliniken, S. 26 Drazen - stock.adobe.com und soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren & Auftraggeber.
 Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen des gesamten Landkreis Leipzig
 Erscheinung und Verteilung: Anfang Dezember 2021

Was ist ein Kulturraum?

Nach der politischen Wende in Ostdeutschland stand Anfang der 90er Jahre die Frage, wie die dichte sächsische Theater- und Orchesterlandschaft der DDR erhalten werden könne. Auf Empfehlungen eines Gutachtens der Naumann-Kommission wurde in Sachsen 1994 das Kulturraumgesetz beschlossen, welches eine Komplementärfinanzierung von Kultureinrichtungen durch sogenannte Zweckverbände vorsah. Zuvor bestand das Problem, dass die Kommunen allein für die Finanzierung ihrer Theater und Orchester zuständig gewesen wären. Da aber diese Einrichtungen auch von umliegenden Gemeinden genutzt werden, bestand der Gedanke, eine solidarische Zweckgemeinschaft zu bilden, welche mit Unterstützung des Freistaates Sachsen gemeinsam die Kultur des entsprechenden Zweckverbandes, sprich Kulturraumes, finanziert. Damit wurden zunächst acht ländliche und drei urbane Kulturräume in Sachsen geschaffen. Heute existieren nach einer Kreisgebietsreform nur noch fünf ländliche Kulturräume und das Gesetz ist mittlerweile entfristet. Für die drei urbanen Kulturräume (Dresden, Leipzig, Chemnitz) gilt das Sächsische Kulturraumgesetz (SächsKRG) mit einigen Ausnahmen (§ 1 Abs. 1 bis 3 und 5, § 2 Abs. 3, § 6 Abs. 3, § 7 gelten nicht). Alle Aufgaben der urbanen Kulturräume werden von den jeweiligen Organen der Gemeinden wahrgenommen. Die Besonderheit des KRG besteht neben der Aufteilung in sogenannte Zweckverbände darin, dass es eine gemeinsame Finanzierung regional bedeutsamer Einrichtungen und Maßnahmen durch die Sitzgemeinde, den Kulturraum und den Freistaat Sachsen im Rahmen eines sächsischen Kulturlastenausgleiches gibt. Darüber hinaus wurde erstmalig die Kulturpflege als kommunale Pflichtaufgabe mit Gesetzesrang verankert. Eine weitere Besonderheit ist eine partizipative Beteiligung der Fachöffentlichkeit an den kulturpolitischen Förderentscheidungen über die Kulturbeiräte der Kulturräume. Darüber hinaus existieren in fast allen Sparten Facharbeitsgruppen, welche mit Praktikern und Fachleuten besetzt, für eine inhaltliche Qualität und Mitgestaltung in den Kulturräumen stehen. Ein Kulturraum unterstützt die kommunalen Träger von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen bei ihren Aufgaben, insbesondere bei deren Finanzierung und Koordinierung.

Im Gespräch mit Kultursekretär Sebastian Miklitsch

Seit 2018 führt Sebastian Miklitsch (S.M.) die Geschäfte des Kulturraum Leipziger Raum als Kultursekretär. Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit änderte sich einiges im Gesetz für den Kulturraum, welcher sich über die zwei Landkreise Leipzig und Nordsachsen erstreckt. Unter anderem ist das Kultursekretariat aus der Kreisverwaltung entkoppelt worden.

LLJ: Herr Miklitsch in den letzten drei Jahren war die Verwaltung des Kulturraumes mit einigen größeren Herausforderungen verbunden. Wie haben Sie die Situation bisher gemeistert?

S.M.: Neben der Pandemie gab es, wie Sie schon einleitend bemerkten, zunächst einmal einige Änderungen im Kulturraum. Vor allem waren es die sinkenden finanziellen Mittel, welche uns vor die größte Herausforderung stellten. Hier einen Weg zu finden, die Breite der Kulturangebote zu erhalten und trotzdem hohe Qualität zu ermöglichen, war ein Kraft- und Balanceakt. Im kommenden Jahr soll das Manko der „ungerechten Geldverteilung“ der Zuweisungen des Freistaates Sachsen behoben werden.

LLJ: Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus.

S.M.: Mein Arbeitsalltag ist vielschichtig und besteht aus einem umfangreichen Verwaltungsprozess und einer fachlichen Prüfung anhand der konkreten Kriterien des Kulturraumes. Dabei bedarf es einer guten Kommunikation mit dem Kulturbeirat, allen politischen Vertretern im Konvent bzw. den beiden Kreistagen, den Kulturschaffenden bis hin zum Sächsischen Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Darüber hinaus werbe ich für Kulturausgaben in unseren Städten und Gemeinden, u.a. durch die Sitzgemeindebeteiligung im Förderverfahren. Aber meine Arbeit besteht nicht nur aus der Verwaltung, sondern auch aus dem direkten Kontakt mit Kulturschaffenden vor Ort. Dabei treffe ich viele engagierte, kluge und kreative Menschen. Deshalb freue ich mich, die Ausgestaltung unserer Kulturlandschaft mitgestalten zu dürfen.

LLJ: Die Pandemie machte den Kulturschaffenden arg zu schaffen?

S.M.: Das ist richtig. Dennoch konnte durch die Hilfsprogramme mit Fördermitteln und Coronahilfen vielen geholfen werden. Die letzten 1,5 Jahre zeigten, dass es einige Herausforderungen im Kulturbereich gibt. Nach der Pandemie gilt es daher u. a. auch den Generationswechsel

Kurzbiografie Sebastian Miklitsch



Alter:

- 37 Jahre

Familie:

- verheiratet, zwei Kinder

Wohnort:

- Grimma

Beruflicher Werdegang:

- Bundeswehr (Offizier)
- Stadt Leipzig (Stadtkasse)

Ausbildung:

- Diplom-Sportwissenschaftler
- Master of Arts (Corporate Media)
- Bachelor of Laws

Engagement:

- SV 1919 Grimma
Jugendtrainer (Abteilung Floorball)
- Präsidiumsmitglied beim Freundeskreis der Bundeswehr Leipzig e. V.

gut zu organisieren und junge Leute zu motivieren, sich in der Kultur zu engagieren.

LLJ: Wie können wir uns die Attraktivität im Ländlichen Raum im Zusammenhang mit Strukturwandel und Klimaschutz erhalten?

S.M.: Meiner Ansicht nach, bedarf es einer besseren Wertschätzung der Kulturarbeit nicht nur bei den Ehrenamtlichen. Mein Wunsch für die Zukunft ist, dass coronabedingte Einschränkungen nicht mehr nötig sind und wir alle - aber vor allem unsere Kinder - wieder unbeschwert das Leben mit der Kultur genießen können.

Frohe Weihnachten!

Manuela Krause

Geschichtsträchtig – die Grimmaer Großmühle

Sonderausstellung im Kreismuseum Grimma

Die Sanierung des geschichtsträchtigen Mühlengebäudes wird in Kürze abgeschlossen sein und ist Anlass für eine kleine Ausstellung über das seit 1954 unter Denkmalschutz stehende Gebäude.

Die Obermühle, wie die Großmühle früher genannt wurde, ist urkundlich erstmals am Ende des 12. Jh. erwähnt - somit noch vor der Ersterwähnung der Stadt Grimma. Am Ende des 12. Jh. erwarb das Kloster Altzella die Mühle vom Burggrafen von Döben. 1500 verkauften die Mönche die Mühle an das Augustinerkloster in Grimma, von dem es 1540 in den Besitz des Rates der Stadt Grimma übergang. In den folgenden Jahrhunderten wurde die Mühle mehrfach verpachtet, bis sie 1848 in den Besitz der Familie Krätzner gelangte. Es erfolgten mehrere Um- und Ausbaurbeiten. Neben der Getreidemühle gab es eine Schneidemühle, eine Öl- und Senfmühle sowie eine Walkmühle für die Tuchmacher.

Nach dem Kauf der Mühle durch Franz Heinrich Bauer und Emil Hermann Gleisberg 1876 wurde die Firma Bauer & Gleisberg 1877 in das Handelsregister von Grimma eingetragen. Nach dem Rückzug von Bauer firmierte die Mühle ab 1881 nur noch unter dem Namen Hermann Gleisberg. Dieser baute den Gebäudekomplex in den folgenden Jahren zu einer modernen Großmühle mit Turbinenanlage aus. In den nächsten Jahrzehnten blieb die Mühle im Familienbesitz der Gleisbergs, bis sie 1972 verstaatlicht wurde.

Das verheerende Hochwasser im Jahr 2002 beschädigte die seit Jahren leerstehenden Mühlengebäude stark. Im Zuge des Baus einer Hochwasserschutzmauer für die Stadt Grimma mussten das Dach der Großmühle und die Wand zum



Außenansicht um 1920

Mühlgraben abgebaut werden, um hier entsprechende Bohrpfähle für die Betonschutzwand einzubringen. Für den Wiederaufbau der Mühle flossen erhebliche Fluthilfemittel und weitere Gelder kamen aus dem städtebaulichen Denkmalschutzprogramm sowie aus dem Stadtsäckel. Die Untere Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Landkreis Leipzig hat zusammen mit der Stadtverwaltung Grimma um die Instandsetzung der historischen Kubatur des Gebäudes gerungen, so dass sich die Grimmaer Bevölkerung, der künftige Nutzer - der Seesportverein „Albin Köbis“ - und die Gäste unserer Stadt in Zukunft an dem hervorragend sanierten Denkmal erfreuen können.

Die Ausstellung zeigt einige ausgewählte Sammlungsstücke aus dem ehemaligen Mühlenmuseum, das sich von 1952 bis 1975 in der Großmühle befand. Dr. Her-

mann Gleisberg hatte sich viele Jahre mit der Geschichte und Technik der verschiedenen Mühlen beschäftigt und viele Artikel und auch Bücher verfasst. Für sein kleines Museum ließ er sich Modelle der vielfältigen Mühlentypen anfertigen und sammelte Handwerkszeug, Wanderbücher, Gesellenbriefe, Spielzeug und vieles mehr. Später verkaufte er seine Sammlung an die Stadt Bernburg.

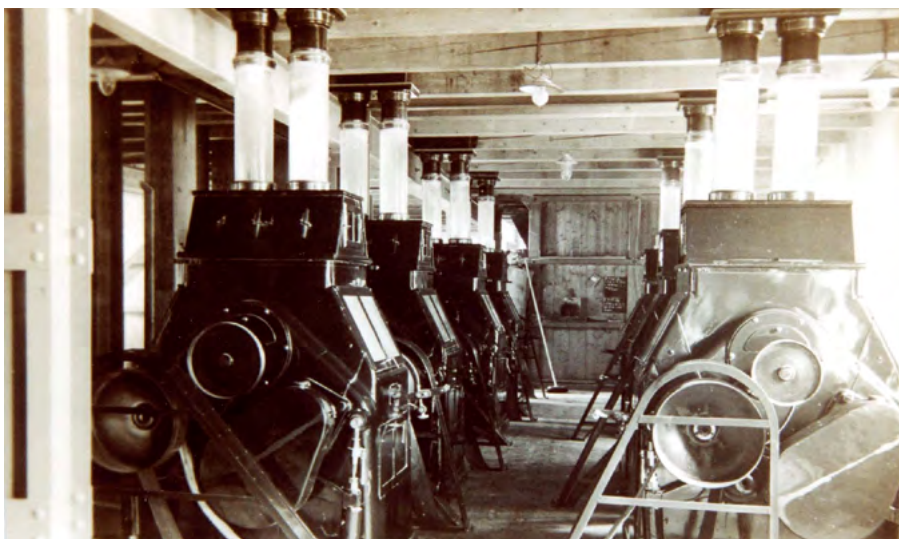
Anlässlich des Ausstellungsvorhabens zur Grimmaer Großmühle durfte sich das Kreismuseum einige interessante Exponate aus dem Museum Schloss Bernburg ausleihen.

> WEITERE INFORMATIONEN

Kreismuseum Grimma
Paul-Gerhardt-Straße 43
04668 Grimma
Tel. 03437 911132

<https://museum-grimma.de/>

Aufgrund der aktuellen Situation ist der Besuch der Ausstellung leider nicht möglich. Merken Sie sich Ihren Besuch doch einfach vor. Das Kreismuseum wird die Sonderschau entsprechend verlängern.



Das Innere der Großmühle um 1927



Außenansicht um 2008

Geschichtenhof Whyra

Am 1. Oktober erhielt Bornas Oberbürgermeisterin Simone Luedtke den symbolischen Schlüssel für den neu gestalteten Geschichtenhof Whyra (ehemaliges Volkskundemuseum) aus den Händen der zweiten Beigeordneten des Landkreises Leipzig, Ines Lüpfert.

Im Auftrag des Landkreises Leipzig, als Eigentümer, wurde in den letzten Monaten mit finanzieller Unterstützung vor allem aus der LEADER-Förderung die Dauerausstellung neu gestaltet und auch auf dem Grundstück wurde einiges verändert. Neben einem neuen Sanitärtrakt gibt es jetzt ein Empfangsgebäude. Besonderer Dank gilt auch dem Engagement der Ökologische Station und des Fördervereins des Geschichtenhofes, die den Hof auch zukünftig mit eigenen Aktivitäten beleben werden.

Zum Abschluss der Saison lud der Geschichtenhof Whyra am Sonnabend, dem 30. Oktober 2021, zu einem Erlebnistag ein. Unter dem Motto „Von allen bösen Geistern verlassen“ hatte das Team des wieder eröffneten Vierseithofes ein Programm mit Geschichten, Basteleien und Leckereien zum Herbstausklang zusammengestellt.

Die Saison im Geschichtenhof startet dann wieder am 1. April 2022. Wer will, kann sich aber jetzt schon den Winter mit den



Hörgeschichten verkürzen, denn der Geschichtenhof Whyra kann jetzt auch mit digitaler Unterstützung erkundet werden. Die zugehörige App ist der perfekte Begleiter durch die Ausstellung und steht zum kostenfreien Download im Google-Play-Store für Android und im App-Store für iOS zur Verfügung.

Mit dieser App erfahren Sie mehr über den Hof und seine Geschichte. Sie ist speziell für die neue Ausstellung entwickelt worden, die einen Bauernhof um 1900 zeigt. Jeder der insgesamt 21 Räume hat eine eigene Erläuterung mit Informationen und Geschichten zu einzelnen Ausstellungsstücken.

Die Erstellung der App, die ca. 36.000 Euro kostete, erfolgte in Regie des gemeinnützigen Vereins zur Förderung des Museumshofs Whyra e.V., der auch die Finanzierung mit Unterstützung des LEADER Förderprogramms der EU und des Freistaats Sachsen übernommen hat.

> WEITERE INFORMATIONEN:

Mehr Informationen zum Geschichtenhof finden gibt es unter:

www.geschichtenhof.de

Tel.: 03433 851071

E-Mail: kontakt@geschichtenhof.de

Hans-Robert Scheibe



Kinder und Jugendliche stärken

Mobile Ausstellung war wieder im Landkreis unterwegs



Die mobile Ausstellung „GLÜCK SUCHT DICH“ machte bereits zum Schuljahresstart an zwei Tagen auf dem Schulhof des Gymnasiums Am Breiten Teich in Borna Station. Die zweite Beigeordnete Ines Lüpfer und Schulleiter Axel Mohr informierten sich bei Franziska Schwabe vom Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig und Anne Kretschmar von der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen (v. l. n. r.) über das Angebot.

In einem umgebauten Bus mit acht interaktiven Stationen zu den Themen Glück, Identität, Konsumrisiken und Rauschmittel konnten sich in den vergangenen Monaten Schülerinnen und Schüler in Borna, Regis-Breitungen, Kitzscher und Markkleeberg über das Thema Abhängigkeit informieren.

Die mobile Ausstellung „GLÜCK SUCHT DICH“ informiert Jugendliche unter Einsatz digitaler Medien und motiviert sie, sich selbst einzubringen. Beispielsweise ist an der Station Blue Lounge mit Hilfe einer Virtual-Reality-Brille die Veränderung der Wahrnehmung durch den Konsum von Alkohol nachzuempfinden. An der Station Flowzone können Jugendliche auf Schaukeln sitzend über ihre Ideen und Wünsche für ihr Leben nachdenken.

Ines Lüpfer, 2. Beigeordnete im Landratsamt Landkreis Leipzig, sieht in dem Projekt einen innovativen Ansatz in der Suchtprävention: „Prävention funktioniert nicht mit erhobenem Zeigefinger. Es ist wichtig das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der Kinder und Jugendlichen zu stärken, ihre Kommunikations- und Konfliktfähigkeit zu stärken, damit sie von sich aus ‚Nein!‘ zu Suchtmitteln sagen.“ Das Angebot „GLÜCK SUCHT DICH“ wurde 2019 von der Sächsischen Fachstelle für Suchtprävention geschaffen und mit Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert, um Risiko- und Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen in Sachsen zu fördern. Im Landkreis Leipzig organisiert das Gesundheitsamt die Tour und kooperiert mit den Schulen vor Ort. *reg*



Als der Bus Ende November in Geithain Station machte, kam Landrat Henry Graichen vorbei

TotalKultur



Das Programm des Kulturraumes Leipziger Raum für Kulturelle Bildung

Durch die Förderung im Programm TotalKultur konnten schon viele Schulen bzw. Horte in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen ihre kulturellen Bildungsprojekte in Kooperation mit Kultureinrichtungen, Kulturschaffenden und Künstlern erfolgreich umsetzen.

Sehr geehrte SchulleiterInnen, Sie haben eine Idee für ein kulturelles Bildungsprojekt, das Sie gern mit einer Kultureinrichtung oder mit Kulturschaffenden Ihrer Region im Jahr 2022 umsetzen möchten?

Wir können Sie mit dem Programm „TotalKultur“ unterstützen.

Ziel ist die Stärkung der Kulturellen Bildung im Lebensraum der Kinder und Jugendlichen im Kulturraum Leipziger Raum und somit in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen.

Im Programm TotalKultur können partnerschaftliche Projekte zwischen Bildungseinrichtungen und Kultureinrichtungen bzw. Kulturschaffenden eine Förderung bis maximal 2.500 EUR erhalten.

Bewerben Sie sich mit Ihrer Projektidee für 2022 beim Kulturraum Leipziger Raum spätestens zwei Monate vor Projektbeginn.

> WEITERE INFORMATIONEN

Näheres dazu erfahren Sie im Erklärvideo auf unserer Internetseite unter:

http://kultur-leipzigerraum.de/de_DE/totalkultur-projekt

Dort finden Sie auch das Rahmenkonzept mit Bewerbungsbogen und einem unterstützenden Fragenkatalog. Bei Fragen zur Teilnahme und Durchführung informieren wir Sie gern.

Frau Masroujah
Verantwortliche Kulturelle Bildung
des Kulturraumes Leipziger Raum:
Tel.: 03433 2432985
E-Mail: masroujah@kultur-leipzigerraum.de

Frau Moeller
Fachberaterin Kulturelle Bildung
des Kulturraumes Leipziger Raum:
Tel.: 0152 22848278
E-Mail: cathrin.moeller@kultur-leipzigerraum.de

Der Kreissportbund Landkreis Leipzig

Dein Partner in Sachen Sport & Bildung

Du möchtest Dich in einem Verein engagieren und Dein Wissen an Andere weitergeben? Dann werde Übungsleiter in einem Sportverein. Hierfür bieten wir die Ausbildung zum Übungsleiter C (Breitensport) an. Neben der Vermittlung von Grundlagen in den verschiedenen Sportarten, geht es in der Ausbildung zum Übungsleiter C (Breitensport) um das Erlernen von grundlegendem sporttheoretischem Wissen und der Befähigung zur Führung von Sportgruppen. Ein Augenmerk legen wir aber auch auf die Arbeit im und mit dem Verein. Angesprochen werden sollen hier sowohl engagierte Jugendliche, als auch Eltern und ehemalige Sportler, die sich im Vereinsleben engagieren möchten.

> DIE AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER C

Diese Ausbildung erfolgt nach den Rahmenrichtlinien des DOSB und des Landessportbundes Sachsen. Die Ausbildung beinhaltet den sportartübergreifenden Grundlehrgang mit 32 Lerneinheiten (LE), den Aufbaulehrgang mit 32 LE und die Lizenzlehrgänge in den Modulen Basiswissen für Übungsleiter, Kraft- und Stabilisationstraining, Athletiktraining und Kinder- und Jugendsport. Gleichzeitig halten wir viele interessante Angebote zur Weiterbildung und Lizenzverlängerung bereit.

> SCHULUNGEN FÜR VEREINSVORSTÄNDE

Der Kreissportbund Landkreis Leipzig ist Partner und Ratgeber für seine Vereine und deren Vorstandsmitglieder. Der Vorstand leitet den Verein und vertritt ihn nach außen in gerichtlichen oder außergerichtlichen Angelegenheiten. Um die Vereinsvorstände in dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen, bieten wir unseren Mitgliedsvereinen regelmäßig kostenlose Schulungen zu aktuellen Themen der Vereinsarbeit an. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf Fortbildungen für Vereinsvorsitzende, Schatzmeister, Jugendleiter und Kassenprüfer.



Weitere Informationen unter:
bit.ly/ksb-bildung

Kreissportbund
Landkreis Leipzig

Verdiente Feuerwehrleute und Helfer

Auch 2021 musste der traditionellen Feuerwehr- und Helfertag als zentrale Veranstaltung leider ausfallen. Die vielen ehrenamtlichen Kräfte werden stattdessen in den Jahreshauptversammlungen der Orts- und Gemeindefeuerwehren und bei den Hilfsorganisationen für ihre Einsätze gewürdigt. Landrat Henry Graichen und Kreisbrandmeister Nils Adam sind, wann immer dies terminlich möglich ist, anwesend um die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und die Helferinnen und Helfer der Hilfsorganisationen im Landkreis für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit sowie für besondere Leistungen im Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst auszuzeichnen.

> AUSGEZEICHNETE KAMERADINNE UND KAMERADEN

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band wird 2021 verliehen:

- ▶ Bronze: für 10 Jahre in der Feuerwehr für 64 Kameraden und Kameradinnen
- ▶ Silber: für 25 Jahre in der Feuerwehr für 40 Kameraden und Kameradinnen

- ▶ Gold: für 40 Jahre in der Feuerwehr für 52 Kameraden und Kameradinnen
- ▶ Gold Sonderstufe: für 50 Jahre in der Feuerwehr für 11 Kameraden und Kameradinnen

Helfer-Ehrenzeichen am Band wird 2021 verliehen:

- ▶ Bronze: für 10 Jahre im Rettungsdienst/Katastrophenschutz wird für 2 Kameraden und Kameradinnen
- ▶ Silber: für 25 Jahre im Rettungsdienst/Katastrophenschutz für 4 Kameraden und Kameradinnen

Aus dem Jahr 2020 werden ebenfalls noch 296 Helfer ausgezeichnet.

Die „Ehrennadel des Landkreises Leipzig“ wurde für die Jahre 2020 und 2021 an 13 Helfer und Helferinnen verliehen für die Mitwirkende im Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Notfallseelsorge, Leitende Notärzte und Schnell-Einsatzgruppen, die sich besonders ausgezeichnet haben durch ihr Wirken über die Gemeindegrenzen hinweg, besonders langjähriges Engagement und die Bewältigung außergewöhnlicher Ereignisse.

reg



Zu einer offiziellen Festveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Borna im Oktober auf dem Volkspark wurden die Ehrungen des Landkreises für die Bornaer Ehrenamtlichen nachgeholt.

Neues Imagevideo



In einem neuen Imagefilm präsentiert der Kreisfeuerwehrverband Landkreis Leipzig die verschiedenen Hilfsorganisationen in unserem Landkreis. Zu finden

ist das Video auf der Facebook-Seite des Kreisfeuerwehrverband. Scannen Sie dazu einfach den nebenstehenden QR-Code.

An dieser Stelle geht ein Dank an die Leistung und das ehrenamtliche Engagement jedes einzelnen Mitgliedes einer Hilfsorganisation.



Bevölkerungsschutz – Übung des Notfallplanes

Landkreis Leipzig trainiert Stabsarbeit und operativen Einsatz

Notfälle lassen sich nicht planen, aber die Strategien und Einsätze zur Bekämpfung lassen sich üben. Das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst entwickelt deshalb verschiedene Szenarien und bereitet entsprechende Übungen vor. Dabei werden ebenfalls externe Notfallpläne wie der für den Dow Chemiestandort Böhlen einbezogen, um das Zusammenspiel vom Führungsstab der Verwaltung, der Werkleitung, der Werkfeuerwehr sowie externer Kräfte zu trainieren.

> UNFALL AM CHEMIESTANDORT BÖHLEN

Das Regiebuch der Übung im Oktober sah folgende Ausgangslage vor: Bei Demontagearbeiten im Chemiewerk war versehentlich eine unter Druck stehende Rohrleitung geöffnet worden, so dass Rohbenzin austrat. Das entstandene Dampf-Luftgemisch explodierte kurze Zeit später, die Pumpentrasse gerät in Brand. Dadurch abgelenkt, steuert ein Gefahrgut-Transporter auf der Werkstraße auf die Gegenfahrbahn und kollidiert mit einem Reisebus, unbekannte Gefahrstoffe treten aus. Bei diesen Szenarien werden jeweils Personen verletzt und müssen geborgen und versorgt werden.

Die operativen Kräfte und der Führungsstab der Verwaltung waren daher mit zwei Einsatzabschnitten konfrontiert, die parallel zu erkunden und abzuarbeiten waren. Um die Dynamik realistisch zu simulieren, wurden fortlaufend Informationen und Situationen eingespielt, um die Lage zu verschärfen oder abzumindern.

Im ersten Teil formierte sich die operative Gruppe des Landratsamts zur Bewältigung des Notfalls. Hier galt es zunächst zu überprüfen, ob die Alarmierung gelingt, die Kommunikationswege sowie die schnelle

Information der Bevölkerung sichergestellt werden können. In der Stabsarbeit lag der Schwerpunkt bei der Entscheidungsfindung anhand der Pläne und Unterlagen und im Training des Zusammenspiels aller Beteiligten der Führungseinrichtung.

> OPERATIVE KRÄFTE IM EINSATZ

Am Samstag, den 16.10.2021 waren im Gerätehaus der Zwenkauer Feuerwehr die operativen Kräfte gefragt. Vertreter der Führungsgruppen Sanität/Betreuung und Brandschutz, der Werkfeuerwehr des Chemiestandortes, der örtlichen Feuerwehren, des Gefahrgutzugs, des Funktrupp Nord, die Fachberater ABC und Sanität sowie die Führungsgruppe Elsteraue übten die Erkundung und Bekämpfung einer Gefahrenlage. Da für alle Kräfte das „Retten, Bergen, Löschen“ fast zum täglichen Brot gehört, war diesmal der Fokus besonders auf die Kommunikation und die Zusammenarbeit gelegt worden. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auch auf der Führungsunterstützungssoftware

Fireboard, die in einem Einsatz bei der Lageführung unterstützt.

Landrat Henry Graichen, die Amtsleiterin des Amtes für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst Carola Schneider sowie der Kreisbrandmeister Nils Adam danken allen Beteiligten, die zur Organisation und Umsetzung der maßgeblich auf Kommunikation und Information ausgelegten Übung aktiv beigetragen haben. Das Zusammenspiel der verschiedenen Beteiligten funktionierte insgesamt gut. Es konnten viele Erkenntnisse gesammelt werden, Problemstellungen, Aufgaben und Notwendigkeiten wurden erkannt und sollen zur Verbesserung und Weiterentwicklung beitragen. Weitere Übungen, administrativ und operativ, aber auch Schulungen sollen und müssen folgen, um auf Ereignisse und Notlagen gut vorbereitet zu sein. Hierbei muss die Kommunikation und deren Mittel und Wege im Vordergrund stehen, denn Kommunikation ist alles - ohne Kommunikation ist alles nichts!

Brigitte Laux



Die Führungsgruppe Elsteraue



Auch moderne Drohnentechnik kommt zum Einsatz



Die technische Einsatzleitung vor Ort im Chemiepark Böhlen

Ein kleiner Fluss wird wieder sichtbar

Renaturierung der Rietzschke zwischen Körlitz und Roitzsch nimmt Fahrt auf

Laut Umweltbundesamt sind über 90 % der deutschen Flüsse und Bäche über weite Strecken eingengt, verrohrt oder durch Bauwerke unterbrochen, also schlicht nicht sichtbar. Um den ökologischen Zustand und die Attraktivität von Fließgewässern zu verbessern, werden an vielen Stellen die Weichen für eine Renaturierung gestellt. Ein derart beachtliches Bauvorhaben wird jetzt auch im Landkreis Leipzig realisiert. Der kleine Muldezufluss Rietzschke wird zwischen Körlitz und Roitzsch wieder ans Licht gebracht.

Derzeit fließt der Bach auf 1350 Metern durch Stahlbetonrohre. Doch das wird sich jetzt ändern. Bereits Anfang Oktober wurde der erste symbolische Spatenstich für die Offenlegung gesetzt. Im Zuge der Offenlegung wird zudem ein multifunktionaler Weg parallel zum Gewässer angelegt. Dieser soll neben seiner Funktion als sogenannter wirtschaftlicher Begleitweg eine alternative Verbindung für Radfahrer und Wanderer abseits der nördlich verlaufenden Kreisstraße werden.

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Teilnehmergeinschaft Körlitz (Rietzschke) beim Landkreis Leipzig und der Stadtverwaltung Wurzen. Erstere wurde



Landrat Henry Graichen, Wurzens Bürgermeister Jörg Röglin, Michael Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Teilnehmergeinschaft Körlitz, Uwe Weigelt, Bürgermeister der Gemeinde Lossatal und Kay Ritter (MdL) beim Spatenstich an der Rietzschke.

im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens gegründet, ist beim Vermessungsamt des Landkreises angesiedelt und besteht aus den jeweiligen Flächeninhabern, dem Landkreis Leipzig, der Gemeinde Lossatal und der Stadt Wurzen. Vorstandsvorsitzender ist Michael Buchholz.

Die Ausführungskosten betragen inklusive der Planungskosten, der gesamten Offenlegung der Rietzschke und des

landwirtschaftlichen Begleitweges aktuell über 1 Mio. Euro. Diese Summe wird zu 90 Prozent durch den Bund und den Freistaat Sachsen im Zuge der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ gefördert. Die verbleibenden 10 Prozent (Eigenanteile) werden freundlicherweise von der Gemeinde Lossatal und von der Stadt Wurzen getragen. *reg*

Vereinigtes Schleenhain

Maßnahmenplan soll Entwicklung steuern

Das Kernrevier im Südraum ist durch den Strukturwandel am stärksten und auch bis 2035 am längsten betroffen. So verändert der Kohleausstieg und damit verbunden auch das frühere Aus des Kraftwerks Lippendorf nicht nur die bisherigen Planungen der MIBRAG und der Region für die Nachfolgezeit, sondern auch das künftige Arbeits- und Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die Kommunen rings um den Tagebau Vereinigtes Schleenhain wollen die verbleibende Zeit nutzen, um die Zeit nach dem aktiven Tagebau gut vorzubereiten. Bereits fest steht der Pereser See, der nach seiner Flutung den Großteil der rekultivierenden Flächen einnehmen wird. Auch gibt es erste Ideen, wie weitere Flächen nachhaltig genutzt werden können. Großteils offen ist jedoch, wie sich der Strukturwandel wirtschaftlich, sozial und demografisch auswirkt. Auch dazu, wie sich die kommunalen Steuereinnahmen entwickeln oder die künftige Infrastruktur gestaltet werden kann, fehlen noch belastbare Prognosen und Informati-

onen. Diese offenen Punkte und mögliche Lösungsansätze sollen in einem Maßnahmenplan systematisch aufgearbeitet werden. Auch die Prozesse, um die Einwohner aktiv an den Entwicklungen zu beteiligen, müssen erst durchdacht und geplant werden. Das Aktionsbündnis hat daher einen Antrag auf Fördermittel vorbereitet, um den Maßnahmenplan als künftiges Strategie- und Handlungskonzept erarbeiten zu können.

„Jetzt haben wir noch die Chance, die Entwicklung der Seen und der Folgelandschaft aktiv zu steuern,“ so Landrat Henry Graichen. Gerade angesichts der aktuellen Dynamik in der Ausstiegss Diskussion brauche es jetzt schnell die Grundlagen für die weiteren Schritte. „Wir müssen genau wissen, was machbar ist und was wir wollen,“ so der Landrat weiter.

Die Akteure in Groitzsch, Neukieritzsch, Regis-Breitungen, Zwenkau, der MIBRAG mbH, dem Planungsverband Leipzig-West Sachsen und im Landkreis Leipzig haben das Ziel einer innovativen Bergbaufolgerregion vor Augen, mit spürbaren

Impulsen für die wirtschaftliche Entwicklung. Weil hierfür alle Potentiale genutzt werden sollen, wird das Aktionsbündnis perspektivisch auch über die Ländergrenze nach Thüringen hinweg aktiv werden. Mit ins Boot geholt werden sollen die Städte Böhlen, Lucka und Meuselwitz, die LEAG, der Landkreis Altenburger Land und die Planungsgemeinschaft Ostthüringen.



Die Karte zeigt das betroffene Gebiet und die kommunalen Grenzen der Anrainer

Wirtschaftsdialog im Landkreis Leipzig

Die aktuelle Klimasituation beeinflusst auch das Handeln der wirtschaftlichen Akteure im Landkreis Leipzig. Landrat Henry Graichen lud deshalb regionale Unternehmerinnen und Unternehmer zum gemeinsamen Austausch über künftige Entwicklungen und Fördermöglichkeiten. Beim Klimawandel seien alle gefragt, auch die Verwaltung, so der Landrat in der Begrüßung. „Wir übernehmen seit Jahren verstärkt Verantwortung für Energieeinsparung und Klimaschutz. Dabei spielen für die Verwaltung und die angegliederten Betriebe immer die wirtschaftliche Situation und die Fördermittel eine Rolle.“ so Graichen.

Wie sich die Klimaveränderungen im Landkreis für jedermann nachvollziehen lassen, verdeutlichte Falko Haak, Klimaschutzmanager des Landkreises, anhand lokaler Messwerte. „Seit 2013 ist die Parthe an der Messstelle Albrechtshain nahezu trockengefallen, der Grundwasserpegel Colditz unterschreitet seit sechs Jahren auffallend häufig den Niedrigwasserstand und seit 1850 stieg die mittlere Lufttemperatur an der Wetterstation Leipzig-Holzhausen von 8,5°C auf 10,2°C“, so Haak. Mit jedem Zehntel Grad Erwärmung steige die Wahrscheinlichkeit für Hagelschäden, Sturmextreme, Sturzfluten und Überschwemmungen an. In der neuen Klimawirkungs- und Risikoanalyse bewertet das Bundesumweltamt die verschiedenen Branchen. Bei den naturnahen Wirtschaftsbereichen seien die Risiken wie Ernteausfälle oder sich ausbreitende Krankheitserreger offensichtlich. Aber auch naturferne Bereiche, wie das produzierende Gewerbe, müssen sich auf klimabedingte Unsicherheiten einstellen, wenn etwa Wetterextreme die Produktion stilllegen oder schlicht die Arbeitsleistung der Belegschaft nachlässt, so Haak.

Auf der Chancenseite stehen Innovationen und Investitionen, um die Wettbewerbsfähigkeit erhalten und Unternehmen modernisieren zu können, darüber waren sich die Teilnehmer einig. Dennoch herrscht eine gewisse Verunsicherung, wann welche Technik zum Zug kommen könne. „Meistens bringt ein Unternehmensbesuch vor Ort entscheidende Erkenntnisse, die die Unternehmen dann weiter voran bringt“, so Sven Börjesson vom Umwelt- und Transferzentrum der Handwerkskammer zu Leipzig. Sowohl HWK als auch IHK bieten inzwischen professionelle Hilfe und Vernetzung bei den Themen Energietechnik und den neuen Klimaregularien. Börjesson rief dazu auf, die Angebote der zu-



ständigen Kammern rege zu nutzen und Termine mit den Beratern auszumachen. In der Diskussion kristallisierten sich schnell ähnliche Problemlagen der Unternehmen heraus. So seien beispielsweise Anschlussleitungen für die Energieversorgung aktuell ein limitierender Faktor. Dies gelte sowohl für energieintensive Unternehmen, die auf klimaschonendere Energieträger umsteigen möchten, als auch für Agrarbetriebe, die auf ertragsschwachen Flächen Solaranlagen ans Netz bringen wollen. Damit diese Punkte mehr Aufmerksamkeit bekommen, wollten die Anwesenden enger zusammenrücken und gaben Landrat Graichen einen entsprechenden Auftrag mit auf den Weg. Im Gewerbegebiet Böhlen Lippendorf herrsche laut Gastgeber Jens Löffel von der LEAG in jedem Fall Gesprächsbereitschaft für die zukünftige Entwicklung rund um den Standort.

> HINTERGRUND

Im Wirtschaftsdialog lädt Landrat Henry Graichen seit 2019 regelmäßig regionale Unternehmerinnen und Unternehmer, Vertreter der Kammern und andere Akteure zu aktuellen Themen zum Gespräch. Die Runde am 7.10.2021 fand im Kommunikationszentrum der LEAG am Kraftwerk Lippendorf statt.

> MEHR INFORMATIONEN:

Zum 1. November 2020 hat der Landkreis Leipzig ein Klimaschutzmanagement eingerichtet. Dies verfolgt das Ziel, alle Lebens- und Arbeitsbereiche im Landkreis so zu gestalten, dass sie nicht negativ auf das Klima wirken bzw. resilient gegen negative Wirkungen von Klimaextremen sind.

Ansprechpartner:

Falko Haak
Klimaschutzmanager
Tel.: 03433 2411065
E-Mail: falko.haak@lk-l.de
www.landkreisleipzig.de/kreisentwicklung-a-12991.html



Greenday 2021

Grüne Berufe erleben



Am 12. November 2021 fand der 2. GreenDay am Beruflichen Schulzentrum Wurzen statt. Schüler verschiedener Oberschulen erfuhren beim Rundgang an zehn Stationen viel Interessantes und Wissenswertes zu den grünen Berufen, zu denen unter anderem die Bereiche der Landwirtschaft und verschiedene Spezialisierungen des Gärtnerberufes gehören. Das Berufliche Schulzentrum Wurzen, die Bildungsberater, die berufsständischen Vertretungen und die Ausbildungsbetriebe gestalteten gemeinsam diesen vielfältigen Tag, an dem die Schüler experimentieren, Technik hautnah erleben und viele Fragen zu Theorie und Praxis stellen konnten. Es gab beispielsweise Einblicke in die Herstellung von Blumenschmuck, eine Hebebühne zum Bäume verschneiden, verschiedene Apfelsorten zur Obstverarbeitung und den Melkstand, der vor zwei Jahren zu Übungszwecken im BSZ Wurzen gebaut wurde um nur einiges zu nennen. Alle Schüler zeigten großes Interesse für die vorgestellten Berufe und es war somit für alle Beteiligten ein Erfolg. Mit Sicherheit entscheiden sich einige Schüler für eine Ausbildung in einem dieser Berufe. Mich hat es vor über zwei Jahren in die Landwirtschaft als Auszubildende Tierwirtin für Rinderhaltung gezogen, da ich vor meinem geplanten Studium sehr gern Einblicke in die Praxis der Landwirtschaft erhalten wollte. Diese Entscheidung bereue ich in keinsten Weise und bin für jeden Tag im Umgang mit den Tieren dankbar und durfte viel Neues erleben.

*Alexandra Dutsch, Auszubildende
3. Lehrjahr Tierwirtin für Rinderhaltung*

> INTERESSE AN „GRÜNEN BERUFEN“

Mehr Informationen gibt es auf:

www.gruene-berufe.sachsen.de

> ANSPRECHPARTNER:

Karin Hebold
Bildungsberaterin für Gartenbau
Tel.: 03433 2411487
Karsten Engelmann Bildungsberater für
Land- und Hauswirtschaft
Tel.: 03433 2411482

Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

über Anreize zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz von Unternehmen möchten wir Sie informieren wie auch über Neuigkeiten, die das Portal „Heimat für Fachkräfte“ bietet. Zudem erfahren Sie Wissenswertes über das Projekt

„HeimatGenuss“ und wie die Gastronomie sowie der Einzelhandel unserer Region von regionalen Genuss-Produkten profitieren können.

Gesine Sommer,
Leiterin Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung



UNTERNEHMER-
FREUNDLICH

Heimat auf dem Teller und auch im Blick



Hauptgang des „Heimat-Menüs“ des Restaurants „Rafinesse“ in Grimma.

Kleine Empfehlung

Nachrichten der Wirtschaftsförderung – fortlaufend aktuell

Sie lesen gern die Seiten der Wirtschaftsförderung im LKL Journal? Sie sind Unternehmerin oder Unternehmer und interessiert an aktuellen wirtschaftsrelevanten Nachrichten? Auf der Website des Landkreises informiert die Wirtschaftsförderung regelmäßig über interessante Projekte, neue Fördermittel, spannende Veranstaltungen und vieles mehr.

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben? Dann besuchen Sie die News-Website der Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig:
www.landkreisleipzig.de/news.html



Kreativität und Heimatverbundenheit – diese Stärken spielen engagierte Gastronomen in Mitteldeutschland derzeit voll aus. So haben sie „Heimat-Menüs“ entwickelt, die vor allem Einheimisches auf die Teller bringen. Diese Aktion gehört zu einem Konzept, das vom Verein HeimatGenuss Mitteldeutschland e.V. entwickelt und beim öffentlichen Ideenwettbewerb „Unternehmen Revier“ als Siegerprojekt ausgewählt wurde.

Beteiligt sind daran Akteure aus neun Regionen in den drei Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, darunter auch aus dem Landkreis Leipzig.

Nun sollen weitere Akteure ins Genuss-Spiel eingreifen und es mit „HeimatSchaufenstern“ ergänzen. Angesprochen sind vor allem die Inhaber von Einzelhandelsgeschäften und Spezialitätenhandlungen, aber auch Buchhändler, Gastronomen, Hoteliers, Primärerzeuger, Manufakturen und Le-

bensmittelhandwerker. Einige haben bereits im November vorgelegt und Schaufenster dieser Idee gewidmet. Sie nutzen dabei eigens für diesen Anlass gestaltete Präsentationsmöbel sowie Videos und Poster. Außerdem werden lokale „Schmecktouren“ bald für Aufmerksamkeit sorgen.

Sie wollen mit dabei sein und mindestens fünf „Gleich-um-die-Ecke-Produkte“ bei sich präsentieren? Rufen Sie uns!

> KONTAKT:

HeimatGenuss Mitteldeutschland e.V.
Christine Klauer
Mobil: 0160 94968121
E-Mail: info@heimatgenuss.org

Website:
<https://www.heimatgenuss.org>



Bundeswirtschaftsministerium erweitert Effizienzförderung für die Wirtschaft

Förderbedingungen für Klein- und Mittelständler und neuer Förderschwerpunkt Ressourceneffizienz

Am 1. November 2021 traten zwei neue Förderrichtlinien des Bundeswirtschaftsministeriums in Kraft. Beide Förderrichtlinien verbessern und erweitern die Effizienzförderung für die Wirtschaft und passen so die Förderung an die gestiegenen energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung an. Neben Energieeffizienz wird künftig auch Ressourceneffizienz gefördert. Zudem werden die Förderbedingungen vor allem für Klein- und Mittelständler verbessert. Konkret geht es um die Förderrichtlinien „Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit“ sowie „Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz – Förderwettbewerb“. Bis zum Jahr 2045 will Deutschland Treibhausgasneutralität erreichen. Dafür brauchen wir eine energieeffiziente Wirtschaft und eine Senkung des Primärenergieverbrauchs unserer Volkswirtschaft.

> BUNDESFÖRDERUNG FÜR ENERGIEEFFIZIENZ IN DER WIRTSCHAFT

Die aktuelle „Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft“ (kurz: EEW) ist das zentrale Förderprogramm des BMWi zur Steigerung der Energieeffizienz in der Industrie. Mit mittlerweile über 10.000 Anträgen pro Jahr hat sich die EEW seit Einführung in 2019 als erfolgreiches Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Prozesswärme etabliert. Aufgrund des gestiegenen Ambitionsniveaus, insbesondere im Rahmen des Klimaschutzgesetzes, wird die EEW jetzt novelliert und erweitert. Erstmals werden auch Maßnahmen im Bereich Ressourceneffizienz gefördert – weshalb das Programm in „Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft“ (EEW) umbenannt wird.

Studien zeigen, dass durch den effizienteren Einsatz von Ressourcen ein enormes Potential zur Reduktion von Emissionen und Energieverbräuchen liegt. Die neue EEW hebt dieses Potential. Unter dem neuen Fördergegenstand Ressourceneffizienz sind erstmalig u.a. Investitionen in Anla-

gen förderfähig, die zu einem geringeren Materialverbrauch (z. B. Stahl) führen sowie Anlagen zur Herstellung und betriebsernenen Verwendung eines Rezyklats.

Zur Unterstützung von Unternehmen bei der Planung und Umsetzung der eigenen Transformation hin zur Klimaneutralität, wird als weiterer neuer Fördergegenstand die Erstellung von Transformationskonzepten gefördert. Darüber können sich Unternehmen auch eine CO₂-Bilanzierung und -zertifizierung fördern lassen.

Erheblich verbessert wurden auch die Förderbedingungen in anderen Bereichen des Programms. So wird die Förderquote für Maßnahmen zur außerbetrieblichen Abwärmenutzung um 10 Prozentpunkte erhöht.

> BUNDESFÖRDERUNG FÜR ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ – FÖRDERWETTBEWERB

Auch die zweite Förderrichtlinie „Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz – Förderwettbewerb“ wird deutlich erweitert. Die maximale Förderquote wird von 50 % auf 60 % angehoben und auch das Rundenbudget deutlich erhöht.

Weitere Verbesserungen, wie ein erleichteter Zugang zur Förderung im Bereich Digitalisierung, Energie- und Ressourceneffizienz und bessere Förderbedingungen für Projekte zur Reduktion des Stromverbrauchs ermöglichen zusätzliche CO₂-Einsparungen.

Anträge auf Förderung können ab dem 1. November beim BAFA für die Zuschussvariante bzw. der KfW für die Kreditvariante mit Tilgungszuschuss gestellt werden.



Anträge auf Förderung im Förderwettbewerb und für Transformationskonzepte können ebenfalls ab dem 1. November beim VDI/VDE IT gestellt werden.

(Quelle: Pressemitteilung BMWi gekürzt)

Neues Angebot für sächsische Unternehmen

www.heimat-für-fachkräfte.de



Um einen weiteren Beitrag für genau diejenigen zu leisten, die volle Auftragsbücher haben und dringend Fachkräfte benötigen, hat das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) nun das Angebot des Fachkräfteportals erweitert. Speziell für sächsische Unternehmen und Wirtschaftsakteure gibt es auf den Internetseiten „Heimat für Fachkräfte“ ab sofort auf extra konzipierten Themenseiten übersichtlich gebündelt relevante Informationen und Tipps, beispielsweise zu Recruiting-Prozessen, Qualifizierungsmöglichkeiten, Themen des Arbeitsschutzes, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge.

Das Fachkräfteportal „Heimat für Fachkräfte“ ist die erste Anlaufstelle für all jene, die nach Sachsen ziehen, zurückkehren oder ankommen wollen. Das Portal beleuchtet dabei die wichtigsten Entscheidungsfaktoren rund um Wohnraum, Infrastruktur, Hobby und Freizeit. Darüber hinaus bietet „Heimat für Fachkräfte“ als Service auch erste Informationen zu Weiterbildungsmöglichkeiten, Starthilfen zur Selbstverwirklichung, attraktiven Karrieremöglichkeiten und vielem mehr.

Das neue Angebot für sächsische Unternehmen soll für Chancen bei der Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung sensibilisieren und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen. Die Unternehmen in Sachsen haben bereits viele Veränderungsprozesse angestoßen, doch besteht auch noch großes Potenzial, die Zukunft gut zu gestalten. Deshalb zeigen die Unternehmensseiten des Fachkräfteportals Best Practices erfolgreicher Umstrukturierungsprozesse, Erfolgsgeschichten aus sächsischen Unternehmen und geben Orientierung in Text, Bild und Ton. Mit diesem Angebot möchte das SMWA die Unternehmerinnen und Unternehmer in Sachsen speziell beim Thema Fachkräfte weiter unterstützen und einen Beitrag dazu leisten, dass die sächsische Wirtschaft stark und auch den künftigen Herausforderungen gewachsen bleibt.

(Quelle: Medieninformation SMWA gekürzt)



Direkter Bildungsauftrag der Wirtschaft

Das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft (bsw) ist ein Unternehmen der Unternehmensverbände in Sachsen und besitzt den Bildungsauftrag durch die Wirtschaft. Das bsw hat sich zur Aufgabe gemacht, die berufliche Entwicklung von Fach- und Führungskräften in der Region zu fördern und somit eine nachhaltige Wirtschaftsstruktur zu unterstützen. Ein Teil der bsw Gruppe ist die Fachschule für Technik in Leipzig (FS Leipzig) und dies bereits seit über 30 Jahren. Mit der Schulleitung der FS Leipzig Herr Dr. Marcus Buhl (MB) war das Landkreis Leipzig Journal (LLJ) im Gespräch, um mehr über die Fachschule, die einzelnen Bildungsangebote und den Schulleiter selbst zu erfahren.

LLJ: Dr. Buhl erzählen Sie uns etwas zu Ihrem beruflichen Werdegang und wie Sie schlussendlich Schulleiter geworden sind?

MB: Ich habe zu Beginn meiner beruflichen Karriere eine Ausbildung zum Industriemechaniker mit dem Einsatzgebiet Produktionstechnik gemacht. In diesem Beruf habe ich dann auch zwei Jahre lang gearbeitet, bis ich mich dazu entschloss, mein Fachabitur nachzuholen. Anschließend absolvierte ich ein Studium im Bereich Energie- und Umwelttechnik. Nach meinem erfolgreichen Abschluss wurde ich an der Technischen Universität Chemnitz für eine Professur auf dem Gebiet Thermodynamik berufen und promovierte dann im Jahr 2018. Ein Jahr später legte ich meine Arbeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Chemnitz nieder und bewarb mich auf gut Glück, denn ich war ja ein Seiteneinsteiger, auf die Stellenausschreibung als Schulleitung an der FS Leipzig. Hier wurde ich dann auch angenommen und trat im Februar 2020 meine neue Stelle an. Direkt



Hybride Infoveranstaltung additive Fertigung

im März startete dann der erste Corona-Lockdown, der mich und die gesamte FS Leipzig vor große Herausforderungen stellte. Dank meines tollen Teams, welches mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand, kann ich aber stolz behaupten, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam hervorragend meistern konnten.

LLJ: Wie haben Sie und Ihr Team es geschafft, die ganzen Lockdowns gut zu überstehen und einen fortlaufenden Unterricht zu gewährleisten?

MB: Bereits einen Tag nach dem Beschluss des ersten Corona-Lockdown haben wir für unsere Schüler das Angebot des Online-Unterrichts geschaffen. Dadurch konnten 50% des Unterrichtes gemäß des Stundenplans durchgeführt werden. Nach dem Ende des ersten Lockdown unterrichteten wir dann auch Samstag und Sonntag in Präsenz, um den verpassten Lernstoff nachzuholen. Dank digitalen Tafeln finden die einzelnen Lerneinheiten an der FS Leipzig seit dem zweiten Lockdown prinzipiell hybrid statt. Wir haben in unseren Räumlichkeiten auch die Möglichkeit, einen Raum zu spiegeln und somit die Auflagen einer coronakonformen Bestuhlung zu erfüllen.

LLJ: Was wird an der FS Leipzig alles gelehrt?

MB: Wir bieten ein sehr breit gefächertes Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Am verständlichsten ist es, wenn wir unser Angebot in vier Bereiche unterteilen: Technikerfachsschulstudien, IHK-Fortbildungen, Zusatzqualifikationen und Projektarbeit.

Lisa Bachmann

Fortsetzung folgt im Landkreis Leipzig Journal 1/2022



Ausschreibung „Pachtvertrag für den Imbiss im Waldbad Zwenkau“

Die Stadt Zwenkau vergibt den Betrieb des Imbisses im Waldbad Zwenkau ab der Badesaison 2022.

Das etwa dreißigtausend Quadratmeter große Areal des Zwenkauer Waldbades bietet in der Sommersaison von etwa Mitte Mai bis Mitte September Erholung und Wasserspaß pur. Für die kommende Badesaison, welche auch gleichzeitig die 50. Saison unseres Waldbades sein wird sowie die folgenden Jahre, sind wir auf der Suche nach einem neuen Betreiber/Pächter des Imbisses.

Pacht und Ausstattung:

Zum Pachtobjekt gehören Räumlichkeiten eines Imbissbetriebes und eine überdachte Freifläche. Geräte, die zur Bewirtschaftung des Imbisses notwendig sind, sind vom Pächter bereitzustellen. Eine Spüle, Waschbecken, Regale sowie Starkstromanschluss (32A) sind vorhanden. Die Höhe des Pachtzinses ist verhandelbar. Die Betriebskosten werden verbrauchsabhängig abgerechnet.

Unsere Erwartungen:

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Gastronomie oder vergleichbaren Bereichen. Notwendig sind die Nachweise über die Kenntnis der entsprechenden gesetzlichen und hygienerechtlichen Vorschriften sowie ein aktuelles Führungszeugnis. Der Pächter hat alle für den Betrieb eines Imbisses erforderlichen Genehmigungen und Versicherungen nachzuweisen. Wir erwarten Angebote an kleinen warmen und kalten Speisen, Eis, Süßwaren und Getränke.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31.12.2021** an:

Stadt Zwenkau
Bürgermeister Holger Schulz
Bürgermeister-Ahnert-Platz 1
04442 Zwenkau



Weitere Informationen: www.zwenkau.de

Unternehmensbesuche im Landkreis

Am Freitag, dem 12. November befand sich Landrat Henry Graichen mit Wirtschaftsförderer Markus Schmidt auf Stippvisite bei Unternehmen in Grimma. Sie besuchten die Stadtwerke Grimma GmbH, die e-ITK Systeme GmbH und den Landwirtschaftsbetrieb von Claudia Timm. Einen Nachbericht, produziert von Muldental TV, finden Sie auf unserer Facebook-Seite [LLJonline](https://www.facebook.com/LLJonline). Scannen Sie dazu einfach den QR-Code.



Ein Auszug aus Kultur und Gestalten

Malerei und Grafik, Kalligrafie und Handlettering

Malen und Zeichnen – Grundk.	Fr, 14.1.22, 18:00 Uhr, 6x,	22G1270000, Bad Lausick
Malerei und Grafik	Mi, 12.1.22, 18 Uhr, 10x,	22B0270003, Borna
Zeichnung und Malerei	Di, 18.1.22, 19 Uhr, 10x,	22W3270000, Borsdorf
Malen und Zeichnen – Grundk.	Mi, 12.1.22, 18:00 Uhr, 6x,	22G0270000, Grimma
Workshop Tiere in Aquarell	Sa, 15.1.22, 10 bis 16 Uhr,	22G0271000, Grimma
Malerei und Grafik	donnerstags, 18:30 Uhr,	21M0270006, Markkleeberg
Malerei und Grafik	Mo, 3.1.22, 18:30 Uhr, 10x,	22K0270002, Markranstädt
Malen, Zeichnen, Experiment.	Di, 18.1.22, 18:00 Uhr, 8x,	22W0270001, Wurzen
Winterlandschaften, Stillleben	Do, 13.1.22, 18:00 Uhr, 8x,	22W0270003, Wurzen
Kalligrafie und Handlettering	Di, 1.2.22, 18:00 Uhr, 5x,	22B0278000, Borna

Fotografie, Kreatives Schreiben und Literatur

Fotografie – Grundkurs	dienstags, 18:00 Uhr,	21M02B0000, Markkleeberg
Fotoclub LUX	Mo (1-2x/Monat), 18:30,	22B02B0000, Borna
Literarisches Fernstudiensemin.	Mo, 14.2.22, 12x,	22W02201, Online

Keramikwerkstatt

Keramikwerkstatt	Mo, 28.2.22, 16 Uhr, 8x,	22B0280002, Borna
Keramikwerkstatt	Mo, 28.2.22, 18 Uhr, 8x,	22B0280003, Borna
Keramik Workshop Raku	Fr/Sa, 8./9./23.4.22, 3x,	22W0281000, Wurzen
Keramik – Anfänger	Mo, 17.1.22, 19:00 Uhr, 8x,	22W0280013, Wurzen
Keramik am Vormittag	Di, 1.3.22, 10:00 Uhr, 10x,	22W0280014, Wurzen

Zuschneiden und Nähen, Klöppeln

Zuschneiden und Nähen	Do, 6.1.22, 17:00 Uhr, 10x,	22W3290001, Borsdorf
Zuschneiden und Nähen	Do, 6.1.22, 18:30 Uhr, 10x,	22W3290002, Borsdorf
Zuschneiden und Nähen	Di, 8.3.22, 18:30 Uhr, 4x,	22B0290000, Borna
Zuschneiden und Nähen	Do, 20.1.22, 18 Uhr, 10x,	22G0290002, Grimma
Nähen mit der Nähmaschine	Mo, 10.1.22, 18 Uhr, 4x,	22W529002, Gerichshain
Nähen mit der Nähmaschine	Mi, 19.1.22, 18 Uhr, 10x,	22G0290003, Grimma
Nähen mit der Nähmaschine	Mo, 31.1.22, 18 Uhr, 10x,	22G400001, Naunhof
Klöppeln – Anfäng./Wiedereinst.	Di, 8.2.22, 16:30 Uhr, 8x,	22W52901, Gerichshain
Klöppeln	Mo, 28.2.22, 18 Uhr, 10x,	22M0292000, Markkleeberg
Klöppeln – Workshop	Sa/So, 29./30.1.22, 9:00,	22W02900, Wurzen
Klöppeln – Anfänger	Mi, 9.2.22, 16:30 Uhr, 8x,	22W02901, Wurzen

Linedance, Orientalischer Tanz, Erlebnis Tanz

Linedance – Anfänger III	Mo, 17.1., 17:45 Uhr, 12x,	22B0253008, Borna
Linedance – Fortgeschrittene	Mo, 10.1.22, 19 Uhr, 12x,	22B0253009, Borna
Linedance – Aufbaukurs	Sa, 29.1., 10:45 Uhr, 12x,	22M0253003, Markkleeberg
Linedance – Anfänger	Mo, 7.3.22, 20:00 Uhr, 9x,	22K0253031, Markranstädt
Orient. Tanz – Fortgeschrittene	Mo, 3.1.22, 17:00 Uhr, 15x,	22B3250001, Großpösna
Orient. Tanz	Mi, 5.1.22, 18:00 Uhr, 10x,	22M0250001, Markkleeberg
Orient. Tanz – Wiedereinsteiger	Mo, 10.1., 19:45 Uhr, 10x,	22M0250003, Markkleeberg
Orient. Tanz – Fortgeschrittene	Mo, 17.1.22, 19 Uhr, 12x,	22W0250001, Wurzen
Orient. Tanz – Grundkurs	Do, 13.1.22, 18 Uhr, 12x,	22B5250001, Zwenkau
Erlebnis Tanz	Mo, 28.2.22, 14 Uhr, 10x,	22W0254002, Wurzen
Tanzen im Sitzen für Senioren	Mo, 14.3.22, 15 Uhr, 10x,	22G1254000, Bad Lausick

Gitarre und Liedbegleitung

Gitarre – Anfänger/Wiedereinst.	immer dienstags, 19 Uhr,	21W32D0000, Borsdorf
Gitarre – Anfänger	Mo, 10.1., 19:15 Uhr, 12x,	22G02C0006, Grimma
Gitarre – Liedbegleit. Anfänger	immer dienstags, 17 Uhr,	21B32D0000, Großpösna
Gitarre – Anfänger	Do, 20.1.22, 20 Uhr, 15x,	22K02D0003, Markranstädt
Gitarre – Fortsetzer	Do, 20.1.22, 17 Uhr, 15x,	22K02D0000, Markranstädt
Gitarre – Fortsetzer	Do, 20.1.22, 18 Uhr, 15x,	22K02D0001, Markranstädt
Gitarre – Fortsetzer	Do, 20.1.22, 19 Uhr, 15x,	22K02D0002, Markranstädt

*„Die Kunst
wäscht den Staub des
Alltags von der Seele.“*

*Dieser Aussage von Pablo
Picasso können wir nur
zustimmen und wünschen
Ihnen viel Freude mit unseren
Kultur- und Kreativkursen.*

Grundkurs Bienenhaltung

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, ein ganzes Bienenvolk zu betreuen und zu pflegen, erhalten Sie im Kurs umfassende Grundkenntnisse. Einmal im Monat können Sie tausende Bienen bei der Arbeit beobachten. Sie erfahren, welche Maßnahmen der Imker ergreift, um den geflügelten Gefährten ideale Lebensbedingungen zu verschaffen. Denn erst dann wird Sie ein gesundes Bienenvolk über Jahre begleiten. Unser erfahrener Imker wird Ihnen mit Rat und Tat beim Aufbau Ihres eigenen Volkes zur Seite stehen – dann können auch Sie bald auf Ihr Honigglas schreiben „Süße Grüße von mir und meinem Volk!“.

Sa, 9.4.22, 5x, Plagwitz

Kunsthistorische Vorträge

Vortrag: Pierre-Auguste Renoir
Mi, 5.1.22, 22W0261001, 10,- €

Vortrag: Heinrich Vogeler
Mi, 19.1.22, 22W0261002, 10,- €

Vortrag: Philipp Otto Runge
Mi, 26.1.22, 22W0261003, 10,- €

Vortrag: „Die Präraffaeliten“
Mi, 2.2.22, 22W0261004, 10,- €

Vortrag: Ernst Ludwig Kirchner
Mi, 23.2.22, 22W0261005, 10,- €
immer 15 Uhr; Wurzen

**Geschenk-
gutschein**

Geschenke, die wirklich Freude
machen, finden Sie unter
www.vhs-ikl.de.

Berufsorientierungsmesse 2022 in Borna

Noch (ein paar Jahre) in der Schule – Schulabschluss – Und dann? Welcher Job wird der Richtige für mich bzw. unser Kind? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in unserer Region überhaupt? Welche Voraussetzungen braucht man für den gewünschten Beruf?

Fragen wie diese bewegen künftige Schulabgänger und auch ihre Eltern zunehmend, je näher der Schulabschluss rückt. Nicht alle lassen sich am heimischen Küchentisch umfassend beantworten. Um späteren Fehlentscheidungen vorzubeugen, muss man sich schon zeitig informieren, sich in Praktika ausprobieren oder mit den Unternehmen anderweitig ins Gespräch kommen.

Wie aber kommt man an die Betriebe und vor allem an kompetente Ansprechpartner heran? Wer bildet was, wo, wie lange und mit welchen Perspektiven aus?

Natürlich wird der Supermarkt meist Verkäufer/innen suchen und der Baubetrieb Maurer/innen anlernen. Fast alle Unternehmen suchen aber heute auch Nachwuchs in ganz anderen Bereichen, die auf den ersten Blick nicht unbedingt etwas mit dem offensichtlichen Kerngeschäft zu tun haben. Hier einen möglichst umfassenden Überblick zu erhalten, die Angebote in der Region zu sichten und für sich zutreffend auswählen zu können ist in Eigenregie sehr schwierig.

Seit Jahren gibt es für diesen Orientierungsprozess deshalb in Borna Unterstützung!



Der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Borna und die Dinter-Oberschule Borna organisieren ihre Berufsorientierungsmesse für den Südraum Leipzig „Chancen zum Hierbleiben“.

Nachdem diese im Jahr 2021 coronabedingt ausfallen musste, haben Schüler ab Klasse 7 und ihre Eltern am **Sams- tag, dem 29. Januar 2022** von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Dinter-Turnhalle die Möglichkeit, mit den künftigen Ausbildern ins Gespräch zu kommen.

Nicht nur Schüler von Oberschulen, sondern auch Gymnasiasten können an diesem Tag wertvolle Informationen, z. B. auch zu dualen Studiengängen, erhalten.

red

AUSBILDUNG BEI UNS!

Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau

AZURIT Seniorenzentrum Borna
Röthner Straße 22-24 · 04552 Borna · Telefon 03433 777933-0
E-Mail: szborna@azurit-gruppe.de · www.azurit-hansa.de

Starte jetzt Deine

Pflegeausbildung beim ASB!

Komm in unsere Teams der ambulanten und stationären Einrichtungen in

Böhlen, Kitzscher, Markkleeberg und Leipzig

www.asb-leipzig.de

ASB
Arbeiter-Samitarer-Bund
Regionalebene Leipzig e.V.

Universitätsklinikum Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

Gesundheitsfachberufe mit Zukunft:

- Pflegefachkraft
- Krankenpflegehilfe
- Physiotherapie
- Medizinisch-techn. Laboratoriumsassistent
- Diätassistent
- Medizinisch-techn. Radiologieassistent
- Orthoptik
- Operationstechnische Assistenz
- Anästhesietechnische Assistenz

www.deine-ausbildung-am-ukl.de

Zeig aus welchem Holz Du bist...

STARTE DEINE AUSBILDUNG ... IN EINEM DER FÜHRENDE BETRIEBE DER HOLZBEARBEITENDEN INDUSTRIE IN DEUTSCHLAND

Industriemechaniker (m/w/d)
Industriekaufmann (m/w/d)
Holzbearbeitungsmechaniker (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
Land- und Baumaschinenmechaniker (m/w/d)

Freie Flur 3 · 04643 Geithain
z. Hd. Frau Juliane Doherr
Tel.: 0 34 34 1 / 306 23 · bewerber-geithain@ladenburger.de

Hotzwerke
Ladenburger

DEINE ZUKUNFT? IN DEINEN HÄNDEN!

AUSBILDUNG UND SCHÜLERPRAKTIKUM IM BMW GROUP WERK LEIPZIG.

Hast du noch keine Idee, wie es nach der Schule weitergehen soll? Triff die BMW Group auf der Berufsorientierungsmesse am **29. Januar 2022** in Borna. Alle Infos zur Bewerbung und unserem Ausbildungsangebot findest du unter bmw.jobs/schueler.

BMW GROUP

ROLLS-ROYCE

LOTTER METALL

Lotter Metall GmbH + Co.KG
Zedtlitzer Dreieck 1, 04552 Borna/OT Zedtlitz
z.Hd. Madeleine Liebetrau
Tel.: 03433 250 - 102, Fax: 03433 250 - 109
www.lottermetall.de, m.liebetrau@lottermetall.de

- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Bachelor of Arts (B.A.) Studiengang BWL Handel*

*wird nicht jedes Jahr ausgebildet

ELEKTRONIKER
Automatisierungstechnik / Betriebstechnik (m/w/d)

IT-SYSTEM-ELEKTRONIKER (m/w/d)

MECHATRONIKER (m/w/d)

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU (m/w/d)

DUALER STUDIENGANG
> Bachelor of Engineering

BA STUDIENGANG
> Technische Informatik

WIR BIETEN:

- > Optimale Ausbildungsbegleitung mit intensiver Prüfungsvorbereitung
- > Garantierte Übernahme nach erfolgreichem Abschluss
- > Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- > Unbefristete Anstellung
- > Individuelle Förderung
- > Sehr gutes Betriebsklima

ZUKUNFTIGE EXPERTEN gesucht!
#Erfolg hat Zukunft

ALLTEC®
www.alltec-borna.de

Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11 | Borna | E-Mail: info@alltec-borna.de

Deine Ausbildung zum Elektroniker bei der FEST GmbH in Frohburg

Kompetent und qualitätsbewusst – das ist die FEST GmbH in Frohburg.

Das Tätigkeitsfeld des Unternehmens reicht von der klassischen Elektroinstallation über die komplexe Beleuchtungssteuerung bis hin zu sicherheitstechnischen Anlagen wie Brandmelde- oder Sprachalarmierungsanlagen.

Unsere über 80 Mitarbeiter und elf Auszubildenden sind nicht nur in der Region, sondern auch deutschlandweit tätig.

Jedes Jahr bietet die FEST GmbH vier neue Ausbildungsplätze für die Berufe Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik sowie Informationselektroniker/in für Brand- und Gefahrenmeldeanlagen an.

Wer sich für eine 3,5-jährige Ausbildung zum Elektroniker/in bei uns entscheidet, startet in einen Beruf mit Zukunft. Denn die technischen Weiterentwicklungen eröffnen der Elektro- und Informationstechnik stetig neue Chancen.

Grundsätzliche Voraussetzungen der zukünftigen Auszubildenden sind Interesse an elektrotechnischen Vorgängen, Spaß am selbstständigen Arbeiten und Lernen sowie Teamfähigkeit. Mit diesen Eigenschaften und noch etwas handwerklichem

Geschick, steht der erfolgreichen Ausbildung kaum noch etwas im Wege.

Die FEST GmbH bietet ein hohes, individuelles Ausbildungsniveau. Auch deshalb konnten bisher mehrere Ausbildungen vorzeitig erfolgreich abgeschlossen werden. Das Leistungsniveau unserer Azubis ist dadurch regelmäßig auf den vorderen Plätzen der jeweiligen Jahrgänge vertreten.

Für unser Unternehmen ist die Ausbildung ein wichtiger Baustein, ständig Nachwuchs an qualifizierten Fachkräften sicherzustellen. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann ein Auszubildender der FEST GmbH davon ausgehen, nach seiner Ausbildung eine Festanstellung mit sehr guten Perspektiven in unserem Unternehmen zu erhalten.

Informationen zur FEST GmbH sowie unseren Ausbildungsberufen finden Interessierte unter:

www.fest-gmbh.com

Zudem nehmen wir auch im Jahr 2022 erneut an der **Berufsorientierungsmesse** in der **Dinter-Oberschule Borna** sowie den **SCHAU-REINI!-Tagen** teil.

FEST GmbH



Die Azubine bereitet Kabel für die Nutzung auf der Baustelle vor.

Berwerbung

Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz 2022 sind möglich per E-Mail an **karriere@fest-gmbh.com**

oder per Post an:
FEST GmbH
Bewerbung-Ausbildung
Wolfslückenweg 27
04654 Frohburg

 Elektrotechnik
  Sicherheitstechnik
  Informationstechnik
  Energieeffizienz

FEST

Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH

nähere Infos:



Bewirb dich zur Ausbildung!

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Informationselektroniker
für Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen (m/w/d)

FEST GmbH

Bewerbung - Ausbildung
Wolfslückenweg 27
04654 Frohburg

oder per E-Mail an: karriere@fest-gmbh.com
Telefon: 03 43 48 / 61 - 0 | www.fest-gmbh.com



HERZlichen DANK...

...für Ihre Treue in 2021!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Ihr Möbel Voigt Team



Möbel Voigt KG | Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr | www.moebel-voigt.de




MÖBEL **25** JAHRE
IN BORNA
VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Möbel Voigt KG | Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr | www.moebel-voigt.de



Packen Sie bei uns mit an!

Westächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH



Wir tragen Verantwortung für rund 100 Beschäftigte, die in unterschiedlichen Positionen und verschiedenen Arbeitsbereichen die Entsorgungssicherheit für ca. 850.000 Einwohner der Stadt Leipzig und des Landkreises Leipzig fachkundig gewährleisten.

Für uns ist es selbstverständlich, Engagement und Leistung zu schätzen und zu würdigen. Neben fairen Arbeitsverträgen und Vergütungen sowie der Gleichbehandlung aller Beschäftigten begleiten wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit zahlreichen Maßnahmen und sozialen Leistungen.

Sie suchen eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit bei einem nachhaltigen Unternehmen? Dann bewerben Sie sich bei uns.

> BERUFE IN DER ABFALLWIRTSCHAFT

Stellvertretend für alle Mitarbeiter der WEV sowie des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen stellt der aktuelle Abfallbrief einige Beschäftigte und Berufe in der Abfallwirtschaft vor. Zum Download des Abfallbriefes scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.



Westächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

Wir stellen ein:

Geräteführer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Vorsortierung und Bandaufgabe der Abfälle im Anlieferungsbereich
- Befüllung und Entleerung der Fermenter und Rotteboxen
- Nachbehandlung der Kompostmaterialien, Sieben und Verladen auf LKW
- Reinigung von Technik und Anlage

Schlosser (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Abstimmung mit dem Vorgesetzten über die erforderlichen Maßnahmen zu Betrieb und Wartung
- Kontrolle, Reparatur und Wartung der Maschinen und Ausrüstungen, Abluft, Prozessabwasser und sonstige periphere Anlagen
- Wartung lt. Wartungsplan
- Störungsbeseitigung an den Förderstrecken der Anlage

Elektriker (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Abstimmung mit dem Vorgesetzten über die erforderlichen Maßnahmen zu Betrieb und Wartung
- Kontrolle, Reparatur und Wartung der elektrischen Teile an Maschinen und Ausrüstungen und Messgeräten laut Wartungsplan
- Kontrolle, Wartung und Reparatur der elektrischen Ausrüstungen der Haustechnik
- Rufbereitschaft

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene relevante Berufsausbildung
- Handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit und Flexibilität



Ihr Kontakt:

Westächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

Frau Janet Hofmann
Am Westufer 3, 04463 Großpösna
E-Mail: bewerbung@wev-sachsen.de

Sachbearbeiter im kaufmännischen Bereich (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Buchen von Geschäftsvorfällen in der Debitoren-, Kreditoren-, Bank- und Anlagenbuchhaltung
- Kaufmännische Sachbearbeitung wie Schriftverkehr, Rechnungsstellungen, Abrechnungen, Abstimmungs- und Kontrollarbeiten
- Mitarbeit bei Projekten
- Unterstützung beim Qualitätsmanagement und bei Revisionen
- Vorbereitung / Mitwirkung bei Monats- und Jahresabschlussarbeiten
- Administrative Verwaltung der Unterlagen, Ablage im elektronischen Archiv
- Pflege von Datenbanken und Stammdaten

Ihre Qualifikation:

- Qualifizierte kaufmännische Berufsausbildung mit relevanter Berufserfahrung in der Buchhaltung, steuerberatenden oder kaufmännischen Bereich
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Selbstständige, exakte, sorgfältige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Aufgeschlossenheit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft



Wir bieten für unsere Angestellten:

- Interessanten unbefristeten Arbeitsplatz
- Geregelte Arbeitszeiten
- Sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Betriebliche Altersvorsorge und Krankenzusatzversicherung
- Lebensarbeitszeitkonten
- Moderne Technik
- Hoher Standard beim Arbeitsschutz
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfassende Einarbeitungen

Handwerkliche, kreative, holzvernarrte Talente Willkommen! _____

Fertigen Sie mit Ziegler Spielplätze von A bis Z Freizeitanlagen e.K. einzigartige Spielwelten.

Wir suchen engagierte Zimmerer, Tischler, Holzmechaniker, die sich an Spielgeräteherstellung sowie an Freie und Großprojekte und für neue Lernmöglichkeiten im Umgang mit Robinien - Holz trauen.

Ziegler Spielplätze von A bis Z Freizeitanlagen e.K. ist einer der führenden Anbieter von Spielgeräten mit Sitz in Zeititz und Beiersdorf/ Grimma. **Wir l(i)eben Spielen.** Seit 1989 planen, entwickeln, bauen und beliefern wir unsere Kunden mit hochwertigen klassischen Spielgeräten aus Robinie sowie kreativen Themenspielanlagen und Spiellandschaften. Unseren Vorstellungen von Spiellandschaften und kreativen Arealen sind fast keine Grenzen gesetzt. Sowohl aus unserem umfangreichen Sortiment als auch durch unsere langjährige Erfahrung entwickeln wir leidenschaftlich kleine und große, persönliche, individuelle Spielplätze für und mit unseren Kunden.

Unser Sortiment umfasst unendlich viele Produkte und liebevolle Unikate, die wir mit unseren langjährigen Partnern über Europa hinaus vertreiben.



Für Kinder aller Altersklassen hält die Matschanlage „Piratenwäscherei“ Wasserspielelemente bereit, die den kleinen Seeräubern ein unterhaltsames Spiel mit Wasser gewähren. In Rinnen aus resistentem Robinienholz nimmt das Wasser seinen Lauf und mündet in verschiedene Becken, wo ausgiebig gematscht und geformt werden kann. Piratenapplikationen und thematische Pfostenabschlüsse sorgen für die richtige Seefahrer-Atmosphäre.



Liebling zahlreicher Kitas ist unsere Spielanlage „Zwergenhaus“. Die kleinen „Zwerge“ können dort wunderbar den Sandspieltisch „Blume“ sowie den Sandaufzug nutzen und die eigenen Kräfte und Geschicklichkeit anhand der Aufstiege mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad trainieren. Im Inneren des Häuschens gibt es eine kleine Sitzbank, ein Vorratsregal und das Bild einer „Zwergenfamilie“, die von den Kleinen ins Spiel einbezogen werden kann.

Das Zusammenspiel aus Planungsbüro und Werkstätten erschafft freie und originelle Kreativzeugnisse. Wir erkunden mit Neugierde am Spielen stets was möglich und nötig ist, um das absolute Maximum der gestellten Gestaltungsaufgabe zu erreichen.

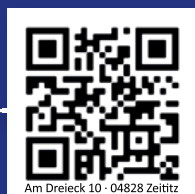
- Arbeitszeiten Mo.- Fr. von 7.00- 16.00 Uhr
- keine Montage
- keine Überstunden.

Am Standort Zeititz und am Standort Beiersdorf/Grimma suchen wir, Ziegler Spielplätze von A bis Z Freizeitanlagen e.K., ab sofort **tatkräftige Zimmerer, Tischler, Holzmechaniker (m/w/d)** zur Unterstützung unseres Produktionsteams.

Ziegler Spielplätze von A bis Z Freizeitanlagen e. K.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

ZIMMERER, TISCHLER,
HOLZMECHANIKER (m/w/d)



Am Dreieck 10 · 04828 Zeititz



bewerbung@ziegler-spielplatz.de
www.ziegler-spielplatz.de

KEINE MONTAGE. KEINE ÜBERSTUNDEN.



„Erste zukunftsweisende Strukturwandelprojekte sind auf die Schienen gesetzt“

Strukturwandel in Sachsen nimmt Fahrt auf

Bei strahlendem Sonnenschein übergab Staatssekretär Dr. Frank Pfeil Mitte Juli in Rackwitz den ersten Förderbescheid an den Landrat des Landkreises Nordsachsen, Kai Emanuel, und setzte damit ein wichtiges Zeichen für den Strukturwandel im Freistaat Sachsen. Bis zu diesem Startschuss war es jedoch ein weiter und nicht immer einfacher Weg für alle Beteiligten. Es galt viele gesetzliche und bürokratische Hürden zu nehmen, ehe die ersten Vorhaben im Rahmen eines verkürzten Fördermittelverfahrens positiv beschieden werden konnten. 14 kommunale Projekte wurden 2020 bei der SAS für die beiden Reviere soweit qualifiziert, dass ihnen am Ende die Förderwürdigkeit und Förderfähigkeit bescheinigt werden konnte. Eines davon: Der automatisiert fahrende Bus in Rackwitz, der für den ländlichen Raum zwischen Rackwitz und Schladitzer Bucht unterwegs sein wird und deutschlandweit beispielhaft für innovatives und zukunftsweisendes Fahren sein soll. Dieses eine Vorhaben soll aber nur der Anfang einer Entwicklung sein, der die Braunkohlereviere in Sachsen weiter zu zukunftsfähigen und innovativen Regionen wandeln soll. Einerseits um die im Braunkohletagebau wegfallenden Arbeitsplätze aufzufangen, andererseits um die Menschen in den Regionen zu halten und bestenfalls sogar Leute zum Ansiedeln hier zu überzeugen. Seit 2021 werden über Regionale Begleitausschüsse (RBA) im Mitteldeutschen Revier und der Lausitz die Bürger an diesem Prozess beteiligt. Das Gremium des Mitteldeutschen Reviers hat in seinen beiden Sitzungen im Juni und November dieses Jahres insgesamt



20 kommunale Vorhaben positiv verabschiedet. Dabei standen vor allem Vorhaben im Fokus, die auf die Daseinsfürsorge abgezielt haben. Denn unstrittig ist, dass die Menschen in der Region neben dem Schaffen neuer Arbeitsplätze den Bedarf an qualitativ hochwertigen Lebensraum haben. Jörg Mühlberg, Geschäftsführer der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung (SAS): „In den letzten Monaten hat sich bei den Themen rund um den Strukturwandel sehr viel Positives getan. Ja, es war bis dahin nicht immer einfach, aber wenn wir nun auf 2021 zurückschauen, dann sehe ich, dass wir gemeinsam zahlreiche Projekte auf die Schiene gesetzt haben, die den beiden Regionen enormen Schub verleihen werden. Gerade im Hinblick darauf, Wohnen, Leben und das Arbeiten in der Region angenehm zu gestalten, haben wir mit den Projekten, die positiv durch den RBA verabschiedet worden sind, gute Grundlagen geschaffen. Ich bin sehr optimistisch, dass wir auf einem guten Weg sind und bald schon auf erste Vorhaben blicken können, die den Menschen den Strukturwandel greifbar machen werden.“ SAS



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

**Strukturwandel im
Mitteldeutschen Revier:**

**Entwicklung.
Von Grund auf
gemeinsam.**

sas-sachsen.de

Folgen Sie uns auch auf:



ÜberLandGespräch des Landrates in Kooperation mit AOK im Dialog



Am Dienstag, dem 12. Oktober, fanden sich um 18.00 Uhr Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung im Berufsschulzentrum Böhlen ein. Landrat Graichen konnte nach langer Zeit wieder zu seinem bewährten Kommunikationsforum, dem ÜberLandGespräch einladen. Dieses Mal fand es in Kooperation mit der AOK plus im Dialog statt. Ein weiteres Novum der Veranstaltung war der Livestream ins Internet. Genauer gesagt, auf die Facebook-Seite des Landkreis Leipzig Journal. Das Thema der Veranstaltung lautete: Auswirkungen einer veränderten Lebens- und Arbeitswelt im ländlichen Raum. Unter dem Titel verbargen sich die Chancen und Risiken der Digitalisierung und die damit verbundenen gesundheitlichen Herausforderungen.

Gern können Sie sich das gesamte ÜberLandGespräch auch nachträglich auf dem YouTube-Kanal des DRUCKHAUS BORNA oder auf unserer Facebook-Seite anschauen. Dazu einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.

Manuela Krause



VOLKSSOLIDARITÄT Leipziger Land / Muldentale e.V.

WIR STELLEN EIN

DEBITORENBUCHHALTER:IN Geschäftsstelle Leipzig

PFLEGEFACH- & -HILFSKRÄFTE

AMBULANT & STATIONÄR



SOZIALSTATIONEN
Leipzig/Engelsdorf • Leipzig/
Lützschena • Grimma

**PFLEGEHEIME
SCHKEUDITZ
& GRIMMA**

WIR BIETEN

- steigende Vergütung nach Betriebszugehörigkeit (Haustarif in Anlehnung an TVöD)
- 30 Urlaubstage + Zusatzurlaubstage
- Heim-, Schicht- & Einzelschichtzulagen entspr. Einrichtung
- Sonder- & Jubiläumsgeldungen
- arbeitgeberfinanzierte betriebl. Altersvorsorge
- zusätzl. betriebl. Krankenversicherung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebsarzt

ERZIEHER:INNEN, & HEILERZIEHUNGS- PÄD. FACHKRÄFTE & FACHKRÄFTE



KINDERHEIME
Grimma/Seidewitz • Wurzen/
Dehnitz • Markkleeberg

**WOHN- & LEBENS-
GEMEINSCHAFT**
für Menschen mit Behinderung
• Schkeuditz

KITAS & HORTE
Leipzig: Böhlitz-Ehrenberg • Liebertwolkwitz • Lützschena •
Wiederitzsch • Bad Lausick • Borsdorf • Colditz •
Markkleeberg • Neukieritzsch • Taucha

INFORMIEREN SIE SICH JETZT!

www.vs-leipzigerland-mtl.de



Flächendeckendes Impfangebot im Landkreis Leipzig



Archiv: Erstimpfung im Impfzentrum Borna



Das Sana-Klinikum in Borna ist temporäres Impfzentrum im Landkreis

Bis Ende des Jahres ist das Deutsche Rote Kreuz Sachsen mit 30 mobilen Impfteams im gesamten Freistaat Sachsen unterwegs, um vielen Menschen einen einfachen Zugang zu einem Impfangebot zu ermöglichen. Einige mobile Impfteams arbeiten bereits in festen Impfstellen und sind dort regelmäßig anzutreffen.

Im Landkreis Leipzig können Sie sich bei den mobilen Impfteams, in Arztpraxen und in temporären Impfzentren (Borna, Markkleeberg, Grimma, Wurzen) gegen das Corona-Virus impfen lassen. In enger Absprache zwischen dem Landratsamt, dem DRK und den Stadt- und Gemeindeverwaltungen wird das Angebot stetig ausgebaut.

> SANA-KLINIKUM MIT EIGENEM TEMPORÄREM IMPFZENTRUM

Auch das Sana Klinikum Borna ist nun temporäres Impfzentrum im Landkreis Leipzig. Egal ob Erst-, Zweit- oder Drittimpfung (Boosterimpfung) - jeder, der sich impfen lassen möchte wird gebeten, im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren.

Unter www.sana.de/leipzigerland finden interessierte Bürgerinnen und Bürger den Link zur Web-Anmeldung. Dort einfach den Anweisungen folgen, die Terminbestätigung erfolgt per E-Mail. Ebenfalls auf der Anmeldeseite zu finden sind der Anamnesebogen, die Einwilligungserklärung und ein Infoblatt zum Datenschutz. Wer sich nicht online anmelden möchte, kann dies auch telefonisch tun. Unter der Telefonnummer 03433 211140 kann man werktäglich von 09.00 bis 12.00 Uhr telefonisch (s)einen Impftermin buchen.

> MOBILE IMPFTEAMS

Aktuell sind im Landkreis drei Impfteams mit jeweils zwei Ärzten und vier medizinischen Mitarbeitern im Einsatz.

Alle Termine werden auf www.landkreis-leipzig.de -> Aktuelles -> Pressemitteilungen -> „Impftermine im Landkreis Leipzig“ veröffentlicht. Die Impfungen sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist



derzeit nicht nötig. Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage nach Auffrischungsimpfungen kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Bitte bringen Sie zur Impfung Ihren Impfausweis (falls vorhanden), Ihre Krankenversicherungskarte sowie Ihren Personalausweis mit. Aufklärungs- und Anamnesebogen gibt es vor Ort. Wer diese bereits im Vorfeld lesen und ausfüllen möchten, findet die Bögen unter www.coronavirus.sachsen.de/downloads. In der Regel stehen bei den Impfkationen Impfstoffe von Biontech/Pfizer, Moderna sowie Johnson & Johnson zur Verfügung. Der Zeitpunkt für Ihre Zweitimpfung ist abhängig vom verabreichten Impfstoff bei der Erstimpfung:

- Biontech/Pfizer: 21 bis 42 Tage nach der Erstimpfung
- Moderna: 28 bis 42 Tage nach der ersten Impfung
- AstraZeneca: 77 bis 84 Tage nach der Erstimpfung, ab 28 Tage nach der Erstimpfung mit einem mRNA-Impfstoff

reg



Weil jede Coronaschutz-Impfung zählt!

Bitte wenden Sie sich an Ihren Hausarzt oder informieren Sie sich hier zu den Impfangeboten in Sachsen: www.coronavirus.sachsen.de/impfen-in-sachsen-9339.html



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



- Anzeige -

Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden sind in den Muldentalkliniken gut aufgehoben

Das Sächsische Wundzentrum Muldental erhielt im November über die Initiative Chronische Wunden e.V. das dritte Mal in Folge das sogenannte „Wundsiegel“, ein Zertifikat, welches die hohen Qualitätsstandards im Wunderzentrum der Muldentalkliniken auszeichnet. Bereits 2015 ist in den Muldentalkliniken am Standort Grimma auf der Chirurgischen Station das Sächsische Wundzentrum Muldental entstanden, welches aller drei Jahre im Rahmen einer Rezertifizierung genauer unter die Lupe genommen wird.

Auch im modernen Wundmanagement wird ständig nach neuen Lösungen gesucht. So konnten in den letzten Jahren neue Behandlungsmethoden, wie die Kaltplasmatherapie und Fibrintherapie eingeführt werden, die ebenfalls in Grimma zum Einsatz kommen.

> BEHANDLUNG NACH QUALITÄTSSTANDARDS

„Für unsere Patienten bedeutet die Behandlung nach Qualitätsstandards klar strukturierte und aufeinander abgestimmte Abläufe sowie die Sicherstellung einer interprofessionellen und leitliniengerechten Behandlung. Gelingen kann dies nur in enger Kooperation mit den Fachabteilungen, den Ärzten und dem Pflegepersonal“, so Oberarzt Dr. med. Stefan Vehlow, Leiter des Sächsischen Wundzentrums Muldental. Aus der Analyse und Abstimmung der Arbeitsabläufe entwickelten sich in den letzten Jahren Therapiestandards, welche den Patienten die kürzeste und beste Behandlungsmöglichkeit bieten. Im zertifizierten Wundzentrum in Grimma werden Menschen mit chronischen Wunden einer

umfassenden Diagnostik und interdisziplinären Therapie zugeführt. „Unser Ziel ist es, die Behandlung im Sinne der Beschwerden und Wünsche unserer Patienten zu optimieren. Dazu legen wir schon bei Aufnahme in den Muldentalkliniken, gemeinsam mit dem Patienten und gegebenenfalls auch den Angehörigen, ein Behandlungskonzept fest“, ergänzt Schwester Jana, pflegerische Leiterin des Wundzentrums. Um den Heilungsprozess auch nach der Entlassung aus der Klinik sicherzustellen, findet eine enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten und den Pflegediensten statt.

> AUCH WÄHREND DER CORONAPANDEMIE FÜR BETROFFENE DA

Das Team des Sächsischen Wundzentrums Muldental erweitert durch den Fachaustausch mit Kollegen und die Teilnahme an Kongressen sowie Fortbildungsangeboten, kontinuierlich seine therapeutischen Möglichkeiten. Auch während der Corona-Pandemie erfolgte ein stetiger Austausch zu Fachkollegen in digitaler Form. Weiterhin konnte der Patientenkontakt vollumfänglich aufrechterhalten werden. So wurden Patienten beispielsweise digitale Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten geboten, so dass die Arbeitsfähigkeit und Erreichbarkeit des Wundzentrums auch unter den Bedingungen der Pandemie jederzeit gewährleistet werden konnten.

> GRUNDERKRANKUNGEN ALS URSACHE FÜR CHRONISCHE WUNDEN

In Deutschland leiden mehr als vier Millionen Menschen an einer chronischen Wunde, die nur verzögert oder gar nicht ab-



Oberarzt Dr. med. Stefan Vehlow, Leiter des Sächsischen Wundzentrums Muldental (links) und Schwester Jana

heilt. Menschen mit chronischen Wunden haben immer eine Grunderkrankung, die die Heilung beeinflusst. Dies können z. B. Durchblutungsstörungen, Krampfader, der Diabetes mellitus oder Immobilität sein. Meistens führt das Zusammenspiel mehrerer Faktoren zur Ausbildung der chronischen Wunde und entsprechend umfassend gestaltet sich die Therapie.

Muldentalkliniken GmbH

Mehr Informationen

Betroffene erreichen das Wundzentrum telefonisch unter: 03437 9378-4371 oder über die Webseite: www.kh-muldental.de/wundzentrum

Wir wünschen all unseren Patienten und Wegbegleitern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

Muldentalkliniken
Ihr Partner in Sachen Gesundheit im Herzen des Muldentals

Kutusowstraße 70
04808 Wurzen
Tel.: 03437 9378-3000
Fax: 03437 9378-3009
kh.wurzen@kh-mtl.de
www.kh-muldental.de

Kleiststraße 5
04668 Grimma
Tel.: 03437 9378-4000
Fax: 03437 9378-4009
kh.grimma@kh-mtl.de

Ausgezeichnet für KINDER
Zertifizierung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
2020-2021

KW-WundSiegel
ZERTIFIZIERTES WUNDZENTRUM

Weil sich Sparen nicht mehr lohnt – gut beraten gegen den Zinsfrust

Die Summe ist unvorstellbar hoch: Nach Angaben der Bundesbank überschritt das Geldvermögen deutscher Privathaushalte im 1. Quartal 2021 zum ersten Mal in der Geschichte die Marke von 7 Billionen Euro.¹ Ein Grund dafür ist die anhaltend hohe Sparneigung der Deutschen: Bargeld und Einlagen bei Banken machen mittlerweile mehr als 40 Prozent ihres Geldvermögens aus.

Was zunächst solide klingt, hat bei näherer Betrachtung jedoch einen gewaltigen Haken. Denn weder mit Bargeld noch mit Bankeinlagen lassen sich aktuell positive Realrenditen erzielen. Nach Abzug der Inflation kommt es also zu realen Kaufkraftverlusten.

Wie aber lässt sich dieses Dilemma auflösen? Zumal durch die Corona-Pandemie die Verunsicherung beim Thema Sparen weiter zugenommen hat und eine Zinswende derzeit nicht

Ausgezeichnete Beratung

Unsere Anlageberatung wird regelmäßig mit Bestnoten ausgezeichnet – zuletzt im März 2021 von der Zeitschrift Euro. Und unsere App ist ebenfalls im März vom Handelsblatt erneut zur „Besten Banking-App“ gekürt worden.



Die Niedrigzinsphase kostete jeden Deutschen seit Mitte 2009 durchschnittlich etwa

385€
pro Jahr²

in Sicht ist. Die Antwort: durch einen flexiblen Vermögensaufbau unter Berücksichtigung aller Anlageklassen sowie eine kompetente und persönliche Anlageberatung.

Bei der Deutschen Bank steht Ihnen dafür ein hoch kompetentes Team zur Verfügung: Unsere qualifizierten Beraterinnen und Berater machen das globale Finanz-Know-how der Deutschen Bank für Sie nutzbar und erschließen Ihnen das ganze Spektrum unserer Leistungen. Dazu gehört neben einer festen Ansprechpartnerin bzw. einem festen Ansprechpartner und der persönlichen Beratung vor Ort auch die Möglichkeit, via Telefon oder Videochat mit uns in Kontakt zu treten.

Gute Gründe für einen Wechsel zur Deutschen Bank:

- **Unsere Anlagekompetenz**
Im Rahmen unserer persönlichen Wertpapierberatung erhalten Sie Zugang zum Finanzwissen unserer Investmentteams in mehr als 60 Ländern.
- **Unser Fokus auf Nachhaltigkeit**
Wir bieten Ihnen eine stetig wachsende Auswahl von Produkten, die auf Nachhaltigkeit abzielen – allen voran beim Thema Geldanlage.³
- **Unsere digitalen Services**
Mit der „Deutsche Bank Mobile“-App können Sie fast alle Bankangelegenheiten mobil erledigen – inklusive digitales Postfach (eSafe), übersichtlicher Vermögensaufstellung und CO₂-Rechner zur Ermittlung Ihres persönlichen Klima-Fußabdrucks.

Jetzt bis zu
7.500 €
Wechselprämie



Gilt für von anderen Instituten übertragene Depotvolumen bzw. Kontoguthaben, mit denen binnen 4 Wochen Wertpapiere erworben werden.⁴ Vereinbaren Sie einen Termin: www.deutsche-bank.de/termin.



Toni Kodantke,
Filialdirektor,
Markt 5,
04552 Borna,
Tel.: 03433 876-100
toni.kodantke@db.com



Sören Marx,
Filialdirektor,
Albert-Kuntz-Str. 11,
04808 Wurzen,
Tel.: 0 3425 8911-40
soeren.marx@db.com

Ihre Bank bietet immer weniger persönliche Beratung?

Wir bieten mehr und beraten Sie umfassend zu Themen wie Geldanlage, Immobilien oder Vorsorge.

Vereinbaren Sie jetzt direkt einen persönlichen Termin. Dafür stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung – vor Ort, telefonisch oder per Videochat.

Wissen, worauf es ankommt

Die 5 goldenen Regeln für eine erfolgreiche Geldanlage:

- ✓ Nur kaufen, was man versteht
- ✓ Eine finanzielle Reserve gehört aufs Spar- oder Tagesgeldkonto
- ✓ Kopf an, Bauch aus – nicht nach Gefühl handeln
- ✓ Auf die Kosten achten: nicht ständig das Depot umschichten
- ✓ Kapital über Branchen, Regionen und Anlageklassen streuen

WICHTIGE HINWEISE: Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung. Dies stellt keine Anlageempfehlung dar. ¹<https://www.bundesbank.de/de/pressenotizen/geldvermoegenbildung-und-aussenfinanzierung-in-deutschland-im-ersten-quantal-2021-869534> ²<https://www.tagesgeldvergleich.net/veraeftlichungen/kosten-der-niedrigzinsphase.html>, abgerufen am 23. August 2021. ³Zinsverluste im Vergleich zu durchschnittlichen Zinssätzen laut Deutscher Bundesbank für den Zeitraum von Januar 2009 bis Mai 2009. Berücksichtigt wurden Zinsverluste sowohl auf Sparanlagen als auch bei Lebensversicherungen. ⁴Darunter fehlt es an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard zur Bewertung und Einordnung von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten als nachhaltig. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem gibt es aktuell neue Regulierungen zum Thema ESG (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) und Sustainable Finance (nachhaltige Finanzwirtschaft), die noch konkretisiert werden müssen, sowie noch nicht finalisierte Regulierungsverfahren, die dazu führen können, dass gegenwärtig als nachhaltig klassifizierte Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte die künftigen gesetzlichen Anforderungen an die Qualifikation als nachhaltig nicht erfüllen. ⁵Für den Übertrag von Depotvolumen von mind. 10.000 Euro auf ein Depot der Deutschen Bank erhalten Sie eine Vergütung von 0,5 % des Volumens. Max. 7.500 Euro pro Kundin bzw. Kunde (unterliegt dem Steuerabzug). Teilnahmebedingungen unter deutsche-bank.de/depotwechsel.

Deutsche Bank

Ihre Bank bietet immer weniger persönliche Beratung?

Wir bieten mehr. Jetzt zur ausgezeichneten Beratung wechseln.

#PositiverBeitrag



Sprechen Sie uns an:

Filiale Borna
Filialdirektor Toni Kodantke,
Markt 5,
04552 Borna,
Telefon 03433 876-100

Filiale Wurzen
Filialdirektor Sören Marx,
Albert-Kuntz-Str. 11,
04808 Wurzen,
Telefon 03425 8911-40

Anbieter: Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
*Teilnahmebedingungen unter deutsche-bank.de/depotwechsel.

JETZT REICHT'S WOCHEN

Jetzt bis zu
7.500 €
Wechselprämie*



KOSTENFREIE IMMOBILIEN-BERATUNG

Wir haben den passenden Käufer für Ihre Immobilie!

Jahrelange Erfahrung und exklusive Referenzen.

KOSTENLOS
IMMOBILIEN
BEWERTUNG
KOMPETENT



paulick
IMMOBILIEN CONSULTING

Paulick Immobilien Consulting
ist Kooperationspartner der



Wir helfen Ihnen beim Verkauf und der Suche von Immobilien und Grundstücken.

0341 / 231 066 50
info@p-immo-consult.de

VERKAUF ZU BESTPREISEN! · Ihr Ulrich Paulick und Frank Thierfelder · www.paulick-immo-consult.de

Mehr Bus

Neues Verkehrskonzept und neuer Tarif werten Stadtverkehr in Wurzen deutlich auf

Mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 gibt es für die Fahrgäste im Stadtverkehr Wurzen weitgehende Verbesserungen und Erweiterungen. So wird eine neue Stadtverkehrslinie C die bestehenden Linien A und B ergänzen. Darüber hinaus werden die beiden Stadtverkehrslinien A und B in ihren Linienführungen grundlegend verändert. Und zum Auftakt macht Regionalbus Leipzig den Einwohnern der Stadt Wurzen ein besonderes Angebot: Bis Ende Januar 2022 werden sie an den Freitagen und den Wochenenden zu kostenfreien Fahrten im Stadtverkehr eingeladen, um sich von den Vorteilen zu überzeugen.

„Wir können den Einwohnern der Stadt Wurzen mit dem neuen Verkehrskonzept für den Stadtverkehr ein deutlich erweitertes Mobilitätsangebot machen“, betont Andreas Kultscher, Geschäftsführer der Regionalbus Leipzig GmbH. „Die bessere Ausgestaltung der Übergänge zur S-Bahn und zu anderen Regionalbuslinien, ein neuer attraktiver Stadtverkehrstarif und die Erweiterung der Betriebszeiten stellen große Verbesserungen für unsere Fahrgäste in Wurzen dar. So können wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Stadt noch attraktiver und lebenswerter zu machen.“

Für Linienführung und Haltepunkte habe verstärkt der Alltag der Einwohner*innen Orientierung gegeben. Daher kann von nun an zum Beispiel auch zum Einkaufen in den Centren am Stadtrand der Bus genutzt werden. „Die Frequenz ist recht hoch und auf einem Teil der Linien rollt der Stadtbus auch an den Wochenenden von früh morgens bis spät in die Nacht. Die abgestimmte Taktung mit den Fahrzeiten der S-Bahn wird weiterhin davon überzeugen, dass sich die Nutzung des Stadtbusses lohnt“, ergänzt Oberbürgermeister Jörg Röglin. Er freut sich besonders, dass es nun gelungen ist, den Ortsteil Dehnitz anzubinden. Haltestellen entlang des Dehnitzer Weges machen das Angebot sowohl für Anwohner*innen dieses Stadtquartiers als auch für Ausflügler interessant, die einen Spaziergang an der Mulde oder am Wachtelberg machen wollen.

Der Stadtverkehrsbus wird am 10. Dezember auf dem Wurzener Markt publikumswirksam getauft. An der Namenssuche für den Bus hatten sich zuvor viele Kinder aus Wurzener Schulen beteiligt.

> DIES SIND DIE WICHTIGSTEN NEUERUNGEN

- ▶ Linie A führt vom Bahnhof zum Einkaufszentrum Nord und fährt wichtige Haltestellen wie Markt, Jacobsplatz, Friedrich-Ebert-Straße und Krankenhaus an. Die Linie verkehrt wochentags sowie an Wochenenden und Feiertagen. In der Hauptverkehrszeit wird der Bus im 30-Minuten-Takt angeboten, ansonsten ist er alle 60 Minuten unterwegs.
- ▶ Linie B fährt vom Bahnhof nach Dehnitz. Sie fährt wochentags von 5.00 bis 20.00 Uhr
- ▶ Linie C fährt vom Bahnhof nach Roitzsch und wieder zurück. Sie verkehrt wochentags von 5.00 bis 20.00 Uhr.

Damit werden das Stadtgebiet und das nähere Umland der Stadt Wurzen mit dem neuen ÖPNV-Angebot deutlich besser erschlossen. Durch die Einrichtung von neuen Haltestellen am Markt und

am Jacobsplatz soll der Zugang in die Wurzener Innenstadt erleichtert werden. Der Ortsteil Dehnitz und das Einkaufszentrum Marienstrasse werden erstmals ebenso wie die Haltestelle Am Steinhof und das Krankenhaus nun regelmäßig vom Stadtverkehr angebunden.

Zum Einsatz kommen moderne barrierefreie Niederflurfahrzeuge mit dem Komplettangebot wie Ticketverkauf, kostenfreies WLAN, Lademöglichkeiten für Handys oder Anschlussinformationen in Echtzeit.

Am 12. Dezember wird auch ein neuer Stadtverkehrstarif in Wurzen eingeführt mit Preissenkungen für einen großen Teil der Tickets, einer besonders günstigen Tageskarte und dem attraktiven Abo-Aktiv für Menschen ab 65 Jahren. In Vorbereitung auf das neue Angebot wurden 21 neue Haltestellen im Stadtgebiet bzw. im Umland eingerichtet. Mit verschiedenen Kommunikationsmaßnahmen werden die Wurzener Einwohner auf das Verkehrsangebot aufmerksam gemacht. Ein besonderer Blickfang wird ein 10-Meter-Bus mit Motiven der Ringelnatz-Stadt und Informationen zum Stadtverkehr sein.

Im Verkehrsprojekt „Stadtverkehr Wurzen“ arbeiten die Stadt Wurzen, der Landkreis Leipzig, der Mitteldeutsche Verkehrsverbund und Regionalbus Leipzig eng zusammen. Es ist zudem Bestandteil im stark beachteten Verkehrsvorhaben „Landkreis in Fahrt“, bei dem die Busverkehre im Landkreis Leipzig komplett neugestaltet wurden.

Alle Informationen zum neuen Stadtverkehr sind verfügbar unter www.regionalbusleipzig.de

Tickets gibt es auch über die neue Mobilitäts-App MOOVME.

Stadt Wurzen

Stadt BUS

DREI LINIEN MEHR STADT

Der neue Stadtverkehr in Wurzen ab 12. Dezember 2021
Verbindungsauskünfte und Fahrpläne unter www.regionalbusleipzig.de und in der App MOOVME

1 Ticket
Zug - S - Bus - Bus - Bus
Mein Verbund!

REGIONALBUSLEIPZIG | Landkreis Leipzig | Wurzen

MDV-Infomobil

Das MDV-Infomobil macht am 8. Dezember 2021 Station auf dem Bürgermeister-Schmidt-Platz in Wurzen
Beratungszeit: 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Drei schöne Geschenke aus dem Landkreis Leipzig

Alles neu macht der Mai? Denkste! Obwohl der Frühling noch nicht einmal vor der Tür steht, kann der Dezember mit vielen neuen Themen aufwarten. Statt vom Osterhasen, weiß bereits der Weihnachtsmann von Veränderungen aus Wurzen, Colditz und Grimma zu berichten.

> NEUER STADTVERKEHR IN WURZEN

Den Anfang macht die Ringelnetzstadt. Hier gab es bis dato zwei Stadtverkehrslinien, davon fungierte eine Linie ausschließlich zur Schülerbeförderung. Der Stadtverkehr fand, wenn überhaupt, in der Woche statt, ohne jedoch alle wichtigen Ziele im Stadtgebiet anzubinden.

Vor diesem Hintergrund hat sich das zuständige Verkehrsunternehmen, die Regionalbus Leipzig GmbH, einer Überarbeitung des Stadtverkehrskonzeptes angenommen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Entstanden sind nämlich drei neue StadtBus-Linien, die zum großen Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 eingeführt wurden und nahezu das gesamte Stadtgebiet in nur wenigen Fahrminuten verbinden:

- WUR-A:** Bahnhof - Markt - Jacobsplatz - Friedrich-Ebert-Str. - Krankenhaus - Nischwitzer Breite - Einkaufszentrum Nord
- ▶ Mo - Fr: 5.00 bis 23.00 Uhr, Sa: 6.00 bis 23.00 Uhr, So und feiertags: 9.00 bis 21.00 Uhr
 - ▶ durchgängig im 1-Stundentakt und in der Hauptverkehrszeit sogar im 30-Minutentakt

- WUR-B:** Bahnhof - Am Steinhof - Dehnitz
- ▶ Mo - Fr: 5.00 bis 19.00 Uhr
 - ▶ durchgängig im 2-Stundentakt, ergänzt durch Schülerfahrten
- WUR-C:** Bahnhof - Crostigall - Markt - Clara-Zetkin-Platz - Roitzsch - Nemter Weg - Friedhof - August-Bebel-Str. - Bahnhof
- ▶ Mo - Fr: 6.00 bis 20.00 Uhr
 - ▶ durchgehende Bedienung im 2-Stundentakt

Die Fahrpläne sind in einem kostenfreien Flyerheft enthalten, das u. a. in den Servicestellen der Regionalbus Leipzig erhältlich ist. Alle Fahrzeiten sind weiterhin online unter www.mdv.de und www.regionalbusleipzig.de abrufbar.

In dieser Konstellation bringen die drei StadtBus-Linien viele Neuerungen mit sich:

- ▶ erstmals ein adäquates Busangebot am Wochenende
- ▶ einen reibungslosen Anschluss zum Zug- und Regionalbusverkehr
- ▶ Anbindung von Alltags- und Ausflugszielen, u. a. der Altstadt, des Gewerbegebietes in der Dresdner Straße, des Einkaufszentrums in der Marienstraße, der Klinik und des Ortsteils Dehnitz
- ▶ 21 zusätzliche Haltestellen sorgen für kürzere Laufwege im gesamten Stadtgebiet

Die Einzelfahrkarte kostet nur 1,70 Euro und die Tageskarte (3,30 Euro) lohnt sich bereits ab der zweiten Fahrt.

Mit einer Ausnahme: An den ersten Freitagen und Wochenenden (12.12.2021 bis 30.01.2022) ist kein Ticket nötig. Dann nämlich dürfen alle Interessierte den neuen Stadtverkehr in Wurzen kostenfrei ausprobieren und sich selbst ein Bild vom neuen Angebot machen!



Stadt BUS


DREI LINIEN MEHR STADT

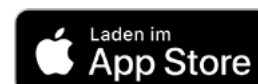
Der neue Stadtverkehr in Wurzen ab 12. Dezember 2021
Verbindungsankünfte und Fahrpläne unter www.regionalbusleipzig.de und in der App **MOOVME**

REGIONALBUSLEIPZIG | Landkreis Leipzig | Wurzen

1 Ticket
Zug S Tram BUS
Mein Verbund!

Schon gewusst?

Die Städte Wurzen, Colditz und Grimma gehören genauso wie der Landkreis Leipzig zum Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV). Deshalb gilt: ob Einzelfahrkarte oder Abo - mit Ihrem Ticket können Sie  nutzen und zwischen diesen nach Belieben umsteigen. Das Ticket erhalten Sie direkt beim Fahrpersonal im Bus, an den Fahrkartenautomaten und per Handy mit der **MOOVME** App. Mit dieser App können Sie ganz einfach Verbindungen finden und bargeldlos Tickets kaufen! Die Abrechnung erfolgt bequem via Lastschrift, Visa- und Mastercard, PayPal oder Mobilfunkrechnung. **MOOVME** ist kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store erhältlich.



Weiterführende Informationen

erhalten Sie auch zum Ortstarif über das MDV-Infotelefon 0341 91 35 35 91 oder unter www.regionalbusleipzig.de



> RUFBUS AB SOFORT PER APP MOOVME BESTELLBAR

Bereits im Spätsommer des vergangenen Jahres wurde der neue RufBus in Colditz eingeführt. Das Prinzip RufBus funktioniert folgendermaßen: Der Fahrgast bestellt den RufBus während der Bedienzeit, begibt sich zur gebuchten Zeit an die gewünschte Starthaltestelle und wird innerhalb der RufBus-Region zur gewünschten Zielhaltestelle gefahren. Mit dem RufBus Colditz ist dieser Service Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie von 15.00 bis 20.00 Uhr und am Wochenende zwischen 9.00 und 16.00 Uhr möglich.

Das Ganze gibt's zum üblichen MDV-Tarif. Sie fahren also mit dem bekannten Einzelfahrticket oder einem bestehenden Abo. Neu ist, dass die Bestellung des RufBusses nun auch per App mit MOOVME vorgenommen werden kann. Das funktioniert so:

- ▶ MOOVME kostenfrei im Google Play Store oder Apple App Store downloaden
- ▶ einmalig registrieren (innerhalb einer Minute)
- ▶ Verbindung mit Datum und Startzeit anfragen – alle fahrbaren Verbindungen werden angezeigt
- ▶ Auf „RufBus buchen“ klicken
- ▶ In der App Ticket kaufen oder weiterhin beim Fahrer bezahlen
- ▶ Ab zur Wunschhaltestelle und losfahren!

Wer mit der App bestellt, kann alle gängigen Online-Bezahlverfahren nutzen (Paypal, Lastschrift, Kreditkarte, Mobilfunk-Rechnung) und bequem bargeldlos bezahlen. Natürlich kann man den RufBus weiterhin online unter rufbus.regionalbusleipzig.de oder per Telefon (0341 91 35 35 91) bestellen.

Für noch mehr RufBus-Service hat Regionalbus Leipzig die Vorlaufzeit für eine Buchung verkürzt. Sie beträgt nur noch 30 Minuten für ganz spontane Fahrgäste. Die maximale Vorbestellzeit von bis zu 7 Tagen bleibt dagegen unverändert.

> NEUES FAHRPLANHEFT FÜR DEN STADTVERKEHR GRIMMA

Im Vergleich zu den neuartigen Verkehrsangeboten in Colditz und Wurzen kann der Stadtverkehr in Grimma getrost als „alter Hase“ bezeichnet werden. Die beiden Stadtverkehrslinien GRM-A und GRM-B erfreuen sich bereits seit 2019 sowohl bei den Einheimischen als auch bei Gästen großer Beliebtheit. Zum Fahrplanwechsel am 12.12.2021 änderten sich hier die Fahrtzeiten bzw. sind diese an die der Deutschen Bahn angepasst worden. Diese Veränderung haben MDV, Landkreis Leipzig und die Regionalbus Leipzig GmbH zum Anlass genommen, ein neues, frisch gedrucktes Fahrplanheft zu veröffentlichen und per Haushaltsverteilung den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt zukommen zu lassen. Interessierte erhalten die neue Broschüre ebenso kostenfrei in allen vier Servicestellen der Regionalbus Leipzig in Deuben, Zwenkau, Grimma und Colditz und in der TouristInfo Grimma am Markt.



MDV

Stressfrei unterwegs – jetzt auch mit Wochen- und Monatskarten

NEU JETZT in der App verfügbar

MOOVME

BUS, BAHN, ZUG UND MEHR

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

MOOVME verbindet Mitteldeutschland



**THEATER
ALTENBURG
GERA**



Foto: Ronny Ristok

PREMIEREN & KONZERTE

JAN-JUL 2022

Theater Altenburg

Der Wunderkasten

Puppentheater nach dem Kinderbuch von Rafik Schami
MI 2. FEB 2022 · 10:00 · Theaterzelt Altenburg

Die Comedian Harmonists

Buch Gottfried Greiffenhagen
Musikalische Einrichtung Franz Wittenbrink
SO 6. FEB 2022 · 18:00 · Theaterzelt Altenburg

6. Philharmonisches Konzert

Werke von S. Prokofjew, R. Strauss, G. Gershwin und B. A. Zimmermann
FR 11. FEB 2022 · 19:30 · Theaterzelt Altenburg

Monty Python's Spamalot

Musical von John Du Prez und Eric Idle
SO 27. FEB 2022 · 18:00 · Theaterzelt Altenburg

7. Philharmonisches Konzert

Werke von Boris Blacher, Fritz Geißler und Gottfried von Einem
FR 11. MRZ 2022 · 19:30 · Theaterzelt Altenburg

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Komische Oper von Albert Lortzing
SO 20. MRZ 2022 · 18:00 · Theaterzelt Altenburg

Impulse

ZERO / Bolero / SYNC · Ballettabend in drei Teilen
SO 10. APR 2022 · 18:00 · Theaterzelt Altenburg

8. Philharmonisches Konzert

Johann Sebastian Bach · Johannes-Passion
FR 15. APR 2022 · 19:30 · Brüderkirche Altenburg

Der Krüppel von Inishmaan

Stück von Martin McDonagh
FR 29. APR 2022 · 19:30 · Theaterzelt Altenburg

Der Fischer und seine Frau (für Kinder)

Nach den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm
MI 4. MAI 2022 · 10:00 · Theaterzelt Altenburg

Der Fischer und seine Frau (für Erwachsene)

Nach den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm
SA 7. MAI 2022 · 19:30 · Theaterzelt Altenburg

In der Strafkolonie

Kammeroper nach der Erzählung Franz Kafkas von Philip Glass
FR 20. MAI 2022 · 19:30 · Theaterzelt Altenburg

20. Philharmonisches Schlosskonzert

Werke von J. Haydn, W. A. Mozart und W. Walton
SO 5. JUN 2022 · 18:00 · Residenzschloss Altenburg